

weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 6/2024
Freitag, 23. Februar 2024

Diese Ausgabe erscheint
auch online

WELTGEBETSTAG 2024

...durch das Band des Friedens

Das geografische Land Palästina, das als Wiege des Christentums gilt, ist 2024 im Blickpunkt des Weltgebetstags (WGT), der weltweit am 1. März in ökumenischer Verbundenheit gefeiert wird.



Beim Weltgebetstag 2024 geht um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Wir sind verbunden „...durch das Band des Friedens“, so der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3) entnommene gemeinsame deutschsprachige Titel des Weltgebetstags. In diesem Bibeltext ist von Demut, Freundlichkeit und Geduld die Rede, aktive Tugenden, die Frieden stiften können, so schwer es auch sein mag. Sehr deutlich wird in diesem Gottesdienst die große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit. Dabei geht es uns um ein solidarisches Hören auf die Stimmen palästinensischer Christinnen: „Informiert beten – betend handeln“, so das weltweite WGT-Motto. Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung.

Mit Blick auf die unfassbaren und grausamen Terrorakte der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Gaza-Krieg schreibt das Komitee des WGT: „Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? Wann, wenn nicht jetzt?“

Am ersten Freitag im März 2024 stehen Frauen in über 150 Ländern auf und reichen sich im Gebet rund um den Globus symbolisch die Hände. Sehnsuchts- und hoffnungsvoll beten sie darum, dass Frieden weltweit und auch in Israel und Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält.

Feiern Sie mit uns den Weltgebetstag-Gottesdienst am Freitag, den 1. März, um 18.30 Uhr in der Kirche Hl. Geist. Nach dem Gottesdienst sind alle in das Gemeindehaus zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Machen wir uns gemeinsam stark für die Rechte von Frauen und Kindern. Durch den Weltgebetstag werden jährlich mehr als 100 Projekte weltweit gefördert, deshalb legen wir Ihnen besonders ans Herz, auch die Kollekte zu unterstützen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.

Palästina

Der 1988 von der Palästinensischen Befreiungsorganisation PLO ausgerufenen Staat Palästina umfasst die Westbank, Gaza und Ost-Jerusalem. **Politische Situation:** Alle drei Gebiete sind seit 1967 unter israelischer Besatzung. Mit dem Oslo II-Abkommen 1995 wurde die Westbank in drei Zonen aufgeteilt: Zone A (18 Prozent) kontrolliert von palästinensischer Autonomiebehörde; Zone B (22 Prozent) gemeinsame Kontrolle durch israelische und palästinensische Behörden; Zone C (60 Prozent) Kontrolle nur durch die israelische Armee. Nach internationalem Recht ist Ost-Jerusalem integraler Bestandteil der besetzten Gebiete. **Bevölkerung:** 2022 lebten 14,3 Millionen Palästinenser*innen weltweit, davon 5,35 Millionen im Staat Palästina, 1,7 Millionen im Staat Israel, 6,4 Millionen in den arabischen Ländern und knapp 1 Million in anderen Ländern der Welt. Ein Drittel der Menschen in Palästina ist jünger als 15 Jahre. **Religionen:** 98 Prozent sunnitische Muslime, rund 1,2 Prozent Christen*innen.

Text: Sonja Brunnbauer
Bild: Veranstalter

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3: Bücherei „verleiht“ Saatgut

Mit dem Projekt Saatgut-Bibliothek möchte die Bücherei alte Pflanzensorten erhalten.

Seite 4: Sozialer Fahrdienst startet

Bürgerinnen und Bürger, die nicht gut zu Fuß sind, können einen neuen Fahrservice nutzen.

Seite 5: Social Media im Ehrenamt

In einem Workshop erfahren Vereine, wie sie ihren Auftritt auf Instagram & Co. optimieren.

Seite 6: Geistliches Wort

Für Pfarrvikar Marco Antonio Rodriguez Rivas ist die Fastenzeit ein Geschenk.

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

| | |
|-----------------------------|-----|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst/Notarzdienst | 112 |

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 23. BIS 29. FEBRUAR 2024

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Apotheke im Spital, Bachstraße 51,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 21 584

Samstag

Müller's Apotheke (Kaufland), Karlstraße 21,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 76 463 641

Sonntag

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13,
88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751 / 67 896

Montag

Vetter-Apotheke, Marienplatz 81,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 35 24 405

Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34,
88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529 / 974 900

Dienstag

Central-Apotheke, Marienplatz 31,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 363 360

Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14,
88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529 / 974 847

Mittwoch

Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 65 075

Donnerstag

Land Apotheke, Kornstraße 16,
88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504 / 91 335

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg
Evidensia (0751) 363140

Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungsgebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und
5 sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,
jeweils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) und
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshau-
ses (Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30
Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt frei-
tags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen des Ausländeramts (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr

und 13.30 bis 17.30 Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Weingarten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Seite www.stadt-weingarten.de. Die jeweiligen Wortlaute können auch nach telefonischer Anmeldung unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter an-

derem finden Sie diese aktuellen Bekanntmachungen auf der Homepage:

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften: BP 168 „Burachstraße 20“ – Inkrafttreten
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

THEMEN DER WOCHE

BÜCHEREI WEINGARTEN

Leihen, Blühen, Teilen: Bücherei startet Saatgut-Bibliothek

Seit kurzem können Hobbygärtner und alle, die es werden wollen, in der Bücherei Weingarten nicht nur in aktueller Gartenliteratur schwelgen, sondern dank des bunten Kontingents der neuen Saatgut-Bibliothek auch ihren heimischen Balkon und Garten mit alten Sorten bereichern. In Kooperation mit der VHS Weingarten gibt es für alle Interessierten am Freitag, den 1. März, unter dem Titel „Vielfalt säen – Zukunft ernten“ einen kostenfreien Einführungsvortrag mit dem Saatgutexperten Patrick Kaiser.

Ulmer Spargel, Teufelsohr, Alblinse und Schwabenbohne – allesamt alte Sorten, die eventuell noch auf dem Speiseplan unserer Großeltern standen, allerdings heutzutage nahezu verschollen sind. Dieses Problems hat sich der Saatgutexperte und Pflanzenzüchter Patrick Kaiser aus Tettngang mit seiner Initiative „Tatgut“ angenommen. Mit einem samenfesten und abwechslungsreichen Sortiment an Saatgut möchte die Initiative wieder mehr Vielfalt in die heimischen Gärten bringen und dem Verschwinden regionaler Sorten mittels Wissensvermittlung entgegenwirken.

Als Mitstreiterin hat die Initiative seit kurzem mit der Eröffnung der Saatgut-Bibliothek die Weingartener Bücherei hinzugewonnen. Petra Hasenfratz, die Bücherei-Leiterin, hatte die Initialzündung zu diesem Projekt: Durch Empfehlungen aus ihrem Freundes- und Bekanntenkreis war sie auf Videos von Vorträgen des charismatischen Saatgutexperten gestoßen und war gleich hin und weg von der Idee, mit einem Saatgut-Verleih nicht nur das Angebot der Bücherei auszubauen, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit und Artenvielfalt zu leisten. Nach der ersten Kontaktaufnahme war die Projektskizze erstellt. Als Inspiration dienten die bereits bestehenden Saatgut-Bibliotheken in Tettngang und Bad Waldsee, die ebenfalls zu Beginn von Patrick Kaiser mit Saatgut ausgestattet worden sind. Auch

von finanzieller Seite her stand das Projekt unter einem guten Stern: Die Bürgerstiftung Weingarten war schnell von dem nachhaltigen Konzept überzeugt und erklärte sich bereit, die Anschubfinanzierung in Höhe von einmalig 1.500 Euro zu übernehmen.

Die Idee: Gegen eine geringe Schutzgebühr können Interessierte artenreines Saatgut vor Ort leihen und – nach einer erfolgreichen Anzucht und Ernte – einen Teil der hieraus entstandenen Samen erneut in den Leih-Kreislauf bringen.

Das Kontingent umfasst sechs vorgefertigte Sets mit jeweils vier Sorten (Tomate, Gemüse, Kräuter, Blumen) sowie eine bunte Auswahl an Einzelsorten. Es handelt sich dabei überwiegend um pflegeleichte Sorten, die sich in einem Jahr auf dem Balkon, im Hochbeet oder im eigenen Garten vermehren lassen. Die Sets sind gegen eine Schutzgebühr von 6 Euro erhältlich, die Einzeltütchen sind zum Preis von je 1,50 Euro zu haben. Im Idealfall gelingen Anzucht und Ernte und ein Teil der Samen wandert im Herbst in die Saatgut-Bibliothek zurück, sodass sich das Projekt mit der Zeit selbst finanziert.

Allen, die nun direkt loslegen und mitmachen wollen, empfiehlt sich der Besuch des kostenfreien Einführungsvortrags „Vielfalt säen – Zukunft ernten“ von Patrick Kaiser in Kooperation mit der VHS am

Freitag, den 1. März, um 19.30 Uhr in der Bücherei (Abt-Hyller-Straße 19). Neben spannenden Einblicken in die Arbeit von Patrick Kaiser und seinem Team gibt es wertvolle Informationen zur neuen Saatgut-Bibliothek sowie nötiges Grundlagenwissen zur richtigen Vermehrung und Aufbewahrung. Um eine Anmeldung im Vorfeld via E-Mail an buecherei-weingarten@web.de oder Telefon 0751 / 76 451 973 wird gebeten.



V.l.n.r.: Katja Binder (Bürgerstiftung), Petra Hasenfratz (Bücherei Weingarten) und Patrick Kaiser freuen sich auf das gemeinsame Projekt in Weingarten.

Text und Bild: Sabine Weisel

AUFRUF

Langfristiger Wohnraum für Geflüchtete gesucht

Weiterhin suchen Flüchtlinge aus der Ukraine sowie anderen Ländern Asyl und Schutz in Deutschland. Die Stadt Weingarten stellt dies vor dem Hintergrund vollbelegter städtischer Wohnungen vor enorme Herausforderungen. Daher richten wir erneut einen Appell an alle Eigentümer und Vermieter: Sollten Sie leerstehenden Wohnraum langfristig vermieten wollen, melden Sie sich bitte bei uns!

Die Welle an Hilfsbereitschaft in Weingarten in den ersten Tagen und Wochen nach Ausbruch des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine war beeindruckend: Sach- und Geldspenden wurden gesammelt und das private Gästezimmer beziehungsweise das verwaiste ehemalige Kinderzimmer spontan für Geflüchtete zur Verfügung gestellt. Dennoch erreichen uns bis heute dramatische Bilder von den Kriegsschauplätzen – eine Entspannung der Situation im Land beziehungsweise die Option auf eine baldige Rückkehr der Menschen lässt sich derzeit nahezu

ausschließen. Aufgrund der weiteren Zuzüge ukrainischer Geflüchteter nach Weingarten sucht die Stadt weiterhin dringlich nach langfristigem privaten Wohnraum für:

- **Ukrainische Geflüchtete**, die bislang in einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises (beispielsweise 14 Nothelfer) unterkommen konnten und zeitnah ausziehen müssen.
- **Familien aus anderen Herkunftsländern, die seit einigen Jahren in städtischen Unterbringungen leben**, bislang auf dem privaten Mietmarkt

allerdings keinen Erfolg hatten. Familien mit zwei bis drei Kindern, die ihren Weg der Integration vorbildlich gemeistert haben und durch die enge Betreuung und Begleitung der städtischen Flüchtlingssozialarbeit über ihre Pflichten als Mieter Bescheid wissen. Familien, die ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten, deren Kinder in Kita oder Schule gehen, die sich in Weingarten ein neues Leben aufgebaut haben – aber weiterhin an den Hürden des privaten Mietmarktes scheitern.

Sollten Sie über ein Angebot verfügen, freuen wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme mit der städtischen Flüchtlingssozialarbeiterin, Lina Escoto-Ruiz (Telefon: 0751 / 405-106). Bitte beachten Sie: Die Stadt kann nur in ihrer Rolle als Vermittlerin und Ansprechpartnerin auftreten. Etwaige Mietverträge müssen direkt mit den jeweiligen Mieterinnen und Mietern privatrechtlich geschlossen werden. Die anfallenden Mietkosten werden zuverlässig durch das Jobcenter beziehungsweise durch die Mieter erstattet.

Text: Sabine Weisel

Der Soziale Bürgerfahrdienst startet

Am Freitag, den 1. März, beginnt die Pilotphase des Sozialen Bürgerfahrdienstes. Der von Stadtseniorenrat und der Initiative Bürger in Kontakt initiierte Service dient als Ergänzung zum öffentlichen Bus innerhalb des Stadtgebiets und richtet sich an Menschen, die nicht (mehr) gut zu Fuß sind.

Wenn der Führerschein schon abgegeben ist oder der Körper nicht mitmacht, ist der Weg zum Arzt oder Bäcker beschwerlich, oft sogar unmöglich. Lange haben der Stadtseniorenrat Weingarten um seine Vorsitzende Sieglinde Zimmer-Meyer und die Gruppe Bürger in Kontakt an einer Idee gearbeitet, um Menschen in dieser Situation mehr Bewegungsfreiheit im Alltag zu verschaffen. Nun geht es endlich los: Der Soziale Bürgerfahrdienst startet am 1. März offiziell als Angebot für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Ermöglicht wird der Service durch das vorbildliche Engagement vieler: Gewerbetreibende aus Weingarten haben das geräumige Fahrzeug gesponsert, Ehrenamtliche werden es steuern, die Organisation liegt beim Stadtseniorenrat und bei der städtischen Abteilung Familie und Soziales. Das Wichtigste im Überblick:

Wer kann mitfahren?

- Alle, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.
- Alle, die nicht mit dem öffentlichen Bus fahren können.
- Seniorinnen und Senioren aus Weingarten

Welche Ziele steuert das Fahrzeug an?

- Medizinische Einrichtungen wie Arztpraxen, Apotheken und Therapeuten
- Fußpflege
- Öffentliche Einrichtungen
- Friedhof
- Haus am Mühlbach
- Lebensmittelgeschäfte
- Außerhalb Weingartens Fachärzte im Umkreis von zehn Kilometern
- Oberschwabenklinik

Wann fährt das Auto?

In der Pilotphase mittwochs bis freitags von 8 bis 17 Uhr.

Wie kann der Fahrdienst angemeldet werden?

Wer den Service benötigt, meldet sich bitte mindestens zwei Tage vor Fahrtantritt unter der Telefonnummer 0151 / 74 269 723 bei der Abteilung Familie und Soziales.

Was kostet eine Fahrt?

Der Service ist in der Pilotphase kostenlos. Anfallende Parkgebühren müssen jedoch übernommen werden. Spenden sind erwünscht! Eine Spendenbox befindet sich im Auto, kleine oder größere Beträge können aber auch bei der Abteilung Familie und Soziales in der Zepelinstraße 3-5 abgegeben werden.



Dieser Fünfsitzer macht Weingarten mobil: Die ehrenamtlichen Initiatoren Sieglinde Zimmer-Meyer (Mitte), Bruno Sauter und Mathilde Berger.

Text und Bild: Carolin Schattmann

DIDO AND AENEAS & TIME TRAVEL

Oper und Konzert an einem Abend

Henry Purcells wohl berühmteste Komposition und einzige Oper umfasst nur eine knappe Stunde Musik, so dass nach der Pause noch Zeit ist für das Instrumental-Konzert „Time Travel“ mit der renommierten Saxophonistin Karola Elßner.

Mit außergewöhnlicher Prägnanz und Ausdruckskraft erzählt Henry Purcell (1659-1695) die Geschichte der tragischen Liebe zwischen Dido und Aeneas. Dabei benutzt Purcell die ganze Fülle der barocken Klangpalette mit Arien wie dem bekannten Lamento von Dido, Tanzsätzen und Chören. Die Handlung der Oper stützt sich auf die berühmte Aeneis des römischen Dichters Vergil, der in Weingartens Partnerstadt Mantua geboren und aufgewachsen ist.

Nach der Pause folgt eine aufregende Zeitreise vom 17. ins 20. Jahrhundert. Henry Purcell, der berühmteste englische Komponist der Barockzeit, galt schon im 17. Jahrhundert als der „Orpheus Britannicus“. Sein Stil ist einmalig für die englische Musik und verbindet eingängige Melodien mit groovenden Rhythmen. Seine Musik war Pop in London um 1690. Knapp 250 Jahre später erschien 1962 die erste Single der Beatles. Mit ihrem neuen Sound aus Rock'n'Roll und Liverpooles Beatmusik wurden sie schnell bekannt und gestalteten äußerst kreativ die moderne Popkultur des 20. Jahrhunderts.

Mit ihrem Sound aus historischen Instrumenten schafft die lauten compagney ein neues Klangerlebnis und löst die Grenzen zwischen den Stilen und

Zeiten auf. Dabei arbeitet sie das erste Mal mit der ausgezeichneten Saxophonistin Karola Elßner zusammen, die international zu den besten ihres Fachs gehört. Die üblichen Zuweisungen wie Ernste Musik oder Popmusik spielen hier keine Rolle mehr. Und so rocken Karola Elßner und die lauten compagney gemeinsam Henry Purcell und die Beatles.

Samstag, den 2. März, 19.30 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

19 Uhr Einführung: Wolfgang Katschner

DIDO and AENEAS & TIME TRAVEL

Oper von Henry Purcell (1659 – 1695)

Karola Elßner Saxophon

Libretto von Nahum Tate nach dem 4. Gesang

Songs by Henry Purcell & The Beatles

der „Aeneis“ von Vergil (70-19 v. Chr.)

In englischen Originalsprache mit deutschen Übertiteln

MAX KOCH Regie

lauten compagney BERLIN

WOLFGANG KATSCHNER musikalische Leitung



TICKETS: in der Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, Tel. 0751 / 405-232, akt@stadt-weingarten.de und unter www.reservix.de.

Text: Dr. Peter Hellmig

Bild: Veranstalter

„Weingarten im Blick“ liegt jetzt am Amtshaus aus

Gedruckte Exemplare des Amtsblatts „Weingarten im Blick“ finden Sie ab sofort nicht mehr vor der Rathausstüre, sondern gegenüber in einem Kasten am Amtshaus.



Für alle, die kein Amtsblatt in ihrem eigenen Briefkasten vorfinden, liegen einige Exemplare nun in einer neu gestal-

teten Ausgabestelle vor dem Amtshaus in der Kirchstraße 2 aus. Das Team des Baubetriebshofs hat den ehemaligen Briefkasten rechts neben dem Treppenaufgang eigens für die „WiB“-Leserinnen

und -leser umfunktioniert. „Hier gibt es Weingarten im Blick“ steht Weiß auf Rot an dem Türchen, das sich mit einem Knauf öffnen lässt. Aufgefüllt wird der Kasten immer freitags am

Erscheinungstag – solange der Vorrat reicht.

Text und Bild: Carolin Schattmann

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Social-Media-Fortbildung für Ehrenamtliche

Im Frühjahr-/Sommersemester bieten die Stadt und die Volkshochschule Weingarten ein weiteres kostenloses Seminar für Engagierte an. Thema am 6. März sind die sozialen Medien und wie sich Vereine dort am besten präsentieren. Es gibt noch freie Plätze.

Soziale Medien (Social Media) sind für Vereine und Ehrenamtliche ein wichtiges Instrument, sich öffentlichkeits- und werbewirksam darzustellen. Dabei geht es nicht nur um die Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern, sondern auch um die Chance, neue Engagierte oder Sponsoren auf sich aufmerksam zu machen.

Doch was macht einen guten Auftritt auf Facebook, Instagram und Co. aus? Wie nutzen Vereine die Netzwerke optimal? In einem Workshop am Mittwoch, den 6. März, in der VHS-Geschäftsstelle, Heinrich-Schatz-Straße 16, erfahren Sie, wie Sie der Social-Media-Präsenz Ihrer Organisation den letzten Schliff geben können. Die Online-Marketing-Beraterin Lisa Klaschka gibt wertvolle Tipps aus der Praxis. Sie wagt

auch einen kurzen Ausblick auf die Plattformen der Zukunft und Trends wie die Künstliche Intelligenz. Im Anschluss beantwortet die Kursleiterin gerne individuelle Fragen.

Das Seminar richtet sich an Vereine und ehrenamtliche Gruppen, die bereits einen oder mehrere Accounts pflegen und ihren Social-Media-Auftritt optimieren möchten.

Interessierte können sich bei der VHS, Tel. 0751 / 560 353-10, oder per Mail an vhs@stadt-weingarten.de bis 27. Februar anmelden. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Ehrenamtsplattform unter www.weingarten-engagiert.com.

Text: Carolin Schattmann
Logo: Stadt Weingarten

AUFRUF

Casting für das Open-Air-Welfentheater

Du willst dabei sein? Dann auf zum Casting am Montag, 26. Februar, um 16.30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule (KBZO) in der Geschwister-Scholl-Straße 4 (Nähe Lägerlerstraße).

Du bist mindestens sieben Jahre alt, wohnst in Weingarten oder wirst an einer der Weingartener Schule unterrichtet, möchtest gerne Theater spielen oder Grimassen schneiden, liebste es, Dich zu bewegen, oder möchtest Dich einfach am diesjährigen Welfenfest beteiligen? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Die Proben sind jeweils montags ab 16.30 Uhr und die Aufführungen in der Zeit vom 28. Juni bis 7. Juli 2024.

Das Welfentheater ist ein Open Air und wir spielen dieses Jahr wieder auf dem Vorplatz der Basilika. Die theaterpädagogische Leitung übernimmt erneut Jutta Klawuhn vom Theater Ravensburg.

Wir, das Welfentheater-Team, freuen uns auf Dich, auf Euch!



Text: Eva-Maria Stärk
Bild: Welfenfestkommission

SCHÜLERAUUSTAUSCH

Französische Austauschschüler zu Gast

Die Realschule Weingarten bietet den jungen Franzosen Einblicke in Land und Kultur.

Vor den Fasnetsferien hatte die Realschule Weingarten Besuch von Austauschschülern aus Bron mit ihren Lehrerinnen Madame Beyerbach und Madame Charif.

Dabei sind die französischen Jugendlichen sieben Tage lang in das oberschwäbische Leben eingetaucht. Kässpätzle wurden gleich am ersten Tag in der Schule serviert, Führungen in der Basilika und im Ulmer Münster brachten berühmte oberschwäbische Architektur nahe. Und das Brotmuseum in Ulm eröffnete den Gästen aus der Heimat des Baguette die Vielfalt deutschen Brotes. Am Wochenende besuchten viele Gastfamilien Fasnetsumzüge mit den französischen Jugendlichen, die staunten über die Farben und den

Klang der Narren. Der Höhepunkt war für die Franzosen und ihre deutschen Partnerschüler der SMV-Fasnetsball in der Realschule, alle hatten sich kostümiert. Die Organisatorinnen Astrid Minsch und Michaela Hund, beide Französischlehrerinnen an der Realschule, freuen sich schon auf den Gegenbesuch mit den Realschülern in Bron am 14. März. Auch Oberbürgermeister Clemens Moll schätzt die deutsch-französische Schulpartnerschaft. Beim Empfang im Rathaus hat er jedem französischen Gast persönlich die Hand geschüttelt.

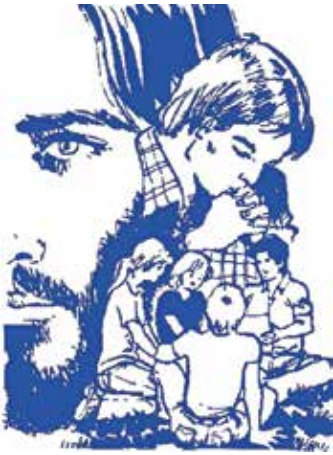
Text: Tanja Neidhart
Bild: Astrid Minsch



GEISTLICHES WORT

Fastenzeit leben!

„Fastenzeit leben!“. Mit diesem Motto ermutigt uns die Kirche seit Jahrhunderten, diese vierzig Tage des liturgischen Jahres nicht nur als religiöse Tradition, sondern vor allem als zutiefst menschliche Erfahrung der Veränderung zu leben.



Die Kirche lehrt uns, dass das Ziel der Vorbereitung der Fastenzeit die Feier der Auferstehung des Herrn ist. Allerdings ist es schwierig für viele, den richtigen Sinn dieser Worte zu verstehen. Wenn das Ziel dieser Vorbereitung nur die Feier der Messe in der Osternacht oder am Ostersonntag ist, dann hat es keinen Sinn, vierzig Tage des Kalenders für Fasten zu benutzen. Das Ziel besteht nicht darin, eine Messe zu feiern, sondern mit Jesus Christus auferstanden zu sein.

Was bedeutet eigentlich „mit Jesus auferstanden zu sein“? Viele verstehen die Fastenzeit und ihre Dynamik als eine Wüste; für andere ist sie ein Weg. Diese Auffassungen betonen drei wichtige

Dinge: **Reflexion**, **Revision** des Lebens und **Bewegung**, die uns daran erinnern, was wir tun sollen.

Persönlich habe ich die Fastenzeit immer gerne als Gelegenheit betrachtet, in mein eigenes Leben hineinzuschauen: So kann ich die Dinge, die ich dort finde, schätzen, korrigieren oder halten und dann weitergehen. Immer weitergehen! Ich

glaube aufrichtig, dass es darum geht, eine Zeit zu nutzen, die Gott uns schenkt, um alles, was Tod und Spaltung in unserem Leben bedeutet, loszuwerden und unseren Lebensweg gemeinsam mit ihm und mit der Gemeinde fortzusetzen. So bekommt das Wort „Auferstehung“ eine neue Bedeutung, denn es geht nicht nur darum, das größte Wunder Jesu zu feiern, sondern auch zu erfahren, dass es möglich ist, Tod, Schmerz, Trennung und Hass schon in unserem eigenen Leben zu überwinden. Es ist möglich, mit Gottes Hilfe ein neues Leben zu führen! Es ist klar, dass unser Terminkalender und die Sorge der heutigen Zeit uns nicht erlauben, Reflexion und Revision zu machen. Aber im Namen Jesu können wir es nochmal versuchen. Nutzen wir diese Fastenzeit als ein Geschenk, als eine neue Gelegenheit, ein wenig innezuhalten und darüber nachzudenken, dass es sich lohnt, sich zu bemühen, als Kinder Gottes zu leben. So wünsche ich Ihnen, liebe Leser-innen, eine heilige und fruchtbare Fastenzeit.

Text und Bild: Pfarrvikar Marco Antonio Rodriguez Rivas, Katholische Gesamtkirchengemeinde

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 10.

HOCHSCHULSTADT



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Wir sagen Hallo

Zum Start des neuen Semesters begrüßt die Stadt gemeinsam mit vielen Unterstützern wieder die Erstsemester-Studierenden in Weingarten. Das Ziel: Die neuen Studierenden dazu zu animieren, ihren Erstwohnsitz in Weingarten anzumelden und eine Willkommenskultur für die frisch gebakenen Weingartener Bürger zu etablieren.

Mit neuen Gesichtern und frischem Layout zieren die Plakate der Erstsemesterkampagne ab März wieder den Campus und verschiedene Lokale im Stadtgebiet Weingartens. Nach der Anmeldung des Hauptwohnsitzes erhält jeder Studierende im Aktionszeitraum einen To-Go-Becher mit attraktiven Begrüßungsgutscheinen und hat außerdem die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen.

Die Stadt „Sagt Hallo“ und freut sich auf den Start der Kampagne.

WIR SAGEN HALLO!



Mit frischem Layout und neuen Gesichtern wirbt in Kürze die neue Ersti-Kampagne wieder um die Aufmerksamkeit der Studierenden.
Bild: Stadt Weingarten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

stadt weingarten



Vorhabenbezogener Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

BP 168 „Burachstraße 20“ – Inkrafttreten –

Der o.g. vorhabenbezogene Bebauungsplan mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan und die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften wurden gemäß § 10 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V. mit § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO BW) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) am 05.02.2024 vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung als jeweils eigenständige Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich ist im nachstehend abgebildeten Übersichtsplan, mit einer gestrichelten Bandierung umrandet, dargestellt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan BP 168 „Burachstraße 20“ besteht aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung und dem Textteil vom 28.09.2023 sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan vom 26.09.2023. Dem Bebauungsplan wird die Begründung vom 28.09.2023 beigefügt, ohne dessen Bestandteil zu sein.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan sowie die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften BP 168 „Burachstraße 20“ treten mit dieser Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweis:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan und die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften mit ihrer gemeinsamen Begründung sowie die beigefügten Fachgutachten werden bei der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Sachgebiet Stadt- und Landschaftsplanung, Schussenstraße 9, 2. OG, Zi. Nr. 5, während der üblichen Öffnungszeiten zu jedermanns (m/w/d) Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Unterlagen können auch im Internet unter www.stadt-weingarten.de/bplan eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die DIN-Vorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen Bezug genom-

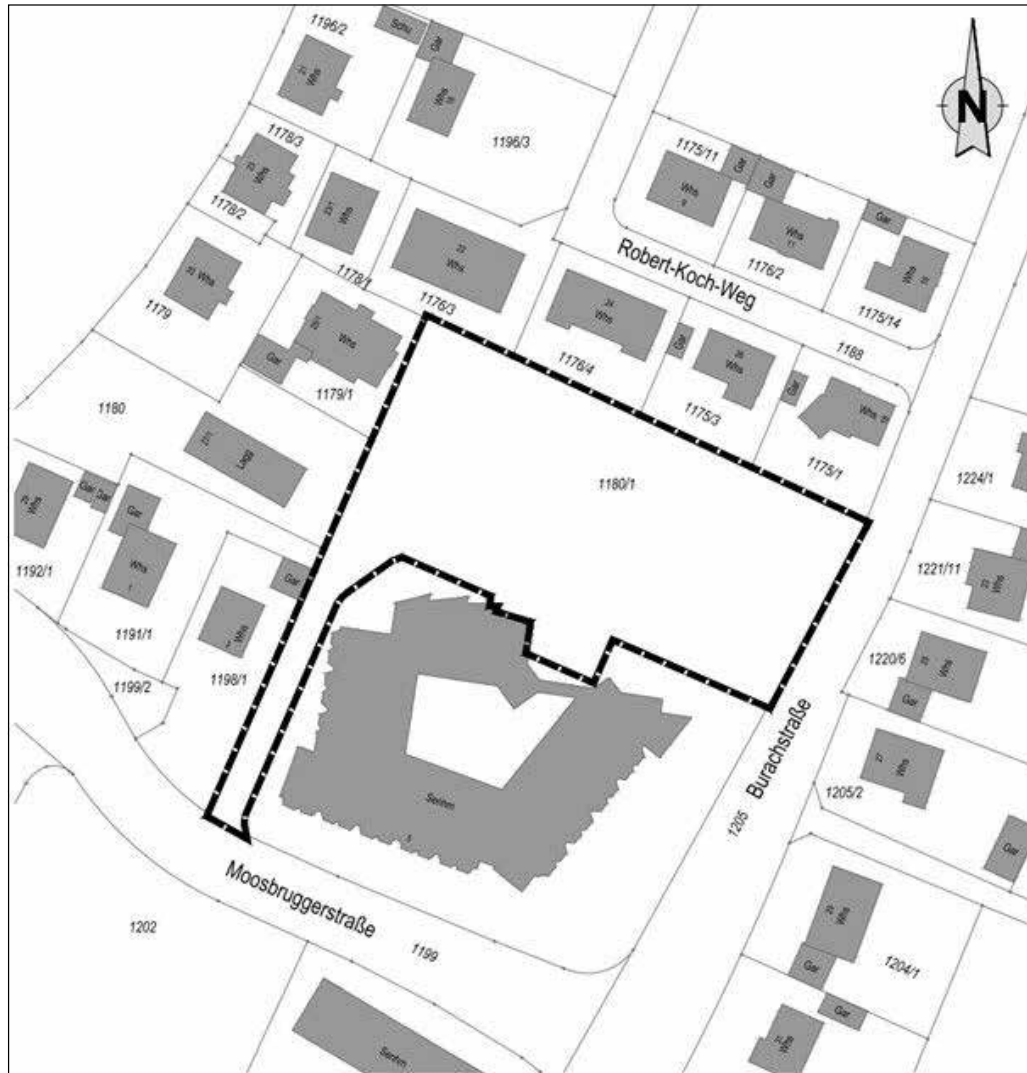
men wird, bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten werden.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB::

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften;
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans;
 3. nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler;
 4. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs;
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und auf die Vorschriften des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen



der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gem. § 4 Abs. 4 GemO BW Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO BW oder auf Grund der GemO BW zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO BW wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsauf-

sichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist des § 4 Abs. 4 S. 1 GemO BW jedermann (m/w/d) diese Verletzung geltend machen.

Weingarten, den 19.02.2024

gez. Clemens Moll
Oberbürgermeister

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Verwaltungsausschuss tagt öffentlich am 26. Februar

Am Montag, den 26. Februar, findet ab 18 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses im Großen Sitzungssaal im 1. Stock des Amtshauses (Kirchstraße 2) statt.

Tagesordnungspunkte sind unter anderem eine Information zu den neuen Mitarbeiterleistungen der Stadtverwaltung sowie die Gebührenanpassung der Betreuungseinrichtungen zum Schuljahr 2024/2025.

Die ausführliche Tagesordnung finden Sie im digitalen Bürgerinfoportal unter www.ratsinfo-weingarten.de/sessionnet/buergerinfo/info.php.

Text: Sabine Weisel

AUS DEN FRAKTIONEN

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Warum die Freien Wähler gegen eine Erhöhung der Grundsteuer gestimmt haben

... und was jetzt mit einem Teil der Steuermehreinnahmen passiert.

Für die Freien Wähler sind Steuererhöhungen das letzte Mittel. Wir hatten in der Haushaltsrede 2022 fundiert begründet, warum der Gewerbesteueransatz 2023 viel zu tief angesetzt war. So kam es auch: Statt „geplanter“ 15,7 Mio. Euro wurden 2023 circa 21 Mio. Euro eingetrieben, das ist eine deutliche Änderung zur Finanzlage, wie sie uns im „Freibad-Panik-Sommer“ dargelegt wurde.

Darum haben wir beantragt: Die auf falschen Annahmen basierende vorgesehene Grundsteuererhöhung um 25 Prozentpunkte zu streichen und den Satz bei 500 Prozent zu belassen. Begründung:

- Es wurden 2023 über 5 Mio. Euro mehr Gewerbesteuer eingenommen. Das reicht bei weitem, um die Grundsteuermehreinnahmen von 230.000 Euro mindestens 2 Jahre zu verschieben, ohne die Schulfinanzierung zu gefährden.
- außerdem kommen die Zahlungen

für Investitionen und Baufortschritt in Weingarten erfahrungsgemäß immer viel später als vorgesehen.

- Es gibt noch genug andere Reserven im täglichen Verwaltungshandeln, um zu sparen.

- Weingarten hat im überregionalem Vergleich schon den zweithöchsten Grundsteuerhebesatz nach Aulendorf.

- Der Grundsteuersatz wurde seit 2019 schon um 100 Prozentpunkte erhöht.

- Die Grundsteuer ist zudem eine Substanzsteuer, die kleinere Betriebe überproportional hart trifft: gerade Einzelhandel, Handwerk und Gastronomie werden damit zusätzlich belastet, da sie auch bezahlt werden muss, wenn ein Betrieb Verluste oder nur wenig Gewinn macht.

- Die Grundsteuer macht Wohnen teurer (bei Mietern über die Nebenkosten) und steht im Gegensatz zur sonst üblichen Wahlpropaganda, man wolle bezahlbares Wohnen ermöglichen.

- Zeitgleich wurde die Gewerbesteuer

um 10 Prozent erhöht, das konnten wir nur mittragen, wenn auf die Grundsteuererhöhung verzichtet wird.

Als Gegenfinanzierung hätte es gereicht, den Personal-, Sach- und DL-Aufwand der Stadt pauschal nur -0,7 Prozent zu kürzen, um den Bürgern diese Zusatzbelastung zu ersparen.

Die anderen Parteien wollten es anders, und die Steuererhöhung wurde gegen die Stimmen der FWW beschlossen.

Zum 31.12.2023 lagen auf städtischen Giro- und Festgeldkonten über 37 Mio. Euro herum. Beim letzten Technischen Ausschuss konnte man dann gut beobachten, was passiert, wenn die Stadt über soviel Cash verfügt:

Für über 1 Mio. Euro soll ein 170 Quadratmeter großer Museums-Pavillon im Schloßgarten errichtet werden, der zu 3/4 aus einer Erbschaft finanziert wird und dem die FWW in einer sparsamen Ausführung an sich zustimmen. Bisher

vertrat das Bauamt die Meinung, man könne auf ein WC darin verzichten, da bestehende WCs im Nebengebäude mitgenutzt werden könnten. Jetzt wurde vorgeschlagen, man solle für 110.000 Euro diese WCs sanieren (so teuer, da das Nebengebäude dafür gedämmt werden muss). Die Freien Wähler beantragten, das Lager im Neubau zu verkleinern und 9 Quadratmeter für ein Behinderten-WC vorzusehen, eventuell mit Außenzugang und dafür nur 45.000 Euro höhere Baukosten zu haben. Die Mehrheit wollten es anders. Für uns ein Schildbürgerstreich: Keine WCs im Pavillon, dafür müssen alle bei Wind und Wetter über den Hof und 65.000 Euro Mehrkosten. Rechnerisch sind damit 30 Prozent der Grundsteuermehreinnahmen 2023 schon wieder weg.

Text: Maximilian Habisreutinger für die Fraktion FWW

CDU FRAKTION CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Schilderirrsinn!

Die große Zahl an Regularien, Vorschriften und bürokratischen Hürden steht seit längerem in der Kritik. Versprechen gab es schon viele, doch in der Realität kommt der gute Vorsatz einer regulierten Regulierung nicht an.

Unsere Stadt ist durchzogen von Straßen, und jede davon ist mit einer erheblichen Zahl an Schildern ausgestattet. Stellenweise sind eine Vielzahl an Schildern notwendig, um auf kürzesten Streckenabschnitten Tempo 30 zu verwirklichen. Diese kommen dann zusätzlich zu all den bestehenden Verkehrszeichen, und stellenweise ergibt sich dann der oft erwähnte „Schilderwald“. Ganz konkret wird dies an der Einführung von Tempo 30 im oberen Bereich der Talstraße zwischen Rosenstraße und

St. Konrad Straße. Das grundsätzliche Anliegen, hier Tempo 30 zu verwirklichen, muss nicht schlecht sein. Es ist aber eben wieder eine kleinteilige Lösung, die an die bisherigen Verkehrsregelungen angefügt wird. Gleiches gilt für all die Stellen an denen Tempo 30 zu Lärmschutzzwecken umgesetzt wurde. Es ist immer ein Stückwerk, ohne dass man mit objektivem Blick eine sinnvolle Lösung erkennen könnte. Jedes Verkehrszeichen für sich und jede dahintersteckende Überlegung ist sicher

richtig, aber das Zusammenspiel funktioniert nicht wirklich. Das Ergebnis ist in der ganzen Stadt zu bewundern: Die Mehrzahl der Straßen gleicht einem Parkplatz, für den es weder Geschwindigkeitsbegrenzungen noch andere Regeln bräuchte, da man sowieso kaum darin fahren kann, dafür sind die Ränder schön mit den verschiedensten Schildern dekoriert.

Wir als CDU-Fraktion fordern weiterhin ein Parkraumkonzept und eine ganzheitliche Betrachtung. Es braucht

eine Festlegung, welche Straßen für Durchgangsverkehr und als Zufahrten zu einem gesamten Gebiet dienen, welche Bereiche verkehrsberuhigt gestaltet werden und wo dann geparkt werden kann. Daraus ergäben sich dann verständliche Zonen und weniger Regelungsaufwand. Außerdem müsste dann dem Schallschutz durch technische und bauliche Maßnahmen nachgegangen werden und nicht nur alibimäßig.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Asamstraße Ecke Gablerstraße

Maßnahme: Vollsperrung
Anlass: Baumfällung
Zeitraum: 24. Februar 2024 ab 7.30 Uhr (ca. 3 Stunden)

Straße: Schonisweilerstraße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Aufbau eines Autokrans
Zeitraum: 27. Februar 2024
Umleitung: Reutebühlstraße – Scherzachstraße – Liebfrauenstraße – Friedhofstraße

Straße: Richard-Meyer-Straße

Maßnahme: Fahrbahneinengung mit Ampelregelung / Vollsperrung Gehweg
Anlass: Bauarbeiten Bushaltestelle
Zeitraum: 28. Februar bis 29. März 2024

Straße: Lazarettstraße

Maßnahme: Einrichtung temporäre Bushaltestelle
Zeitraum: 28. Februar bis 29. März 2024

Straße: Riedstraße 3, Hähnlehofstraße 1+21, Lindenstraße 2

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Kabelauszug
Zeitraum: bis 29. Februar 2024

Straße: Karlstraße 28-30

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Baggararbeiten / Rohrleitungsbau / Blitzableiter ertüchtigen
Zeitraum: bis 29. Februar 2024

Straße: Karlstraße / Scherzachstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung, teilweise Gehwegsperrung, Halteverbot
Anlass: Abbruch
Zeitraum: bis 15. März 2024

Straße: Stefan-Rahl-Straße / Herknerstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Netzausbau / Netzerweiterung
Zeitraum: bis 28. März 2024

Straße: Franz-Beer-Straße 98

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Errichten der neuen Parkplatz- und Fahrbahnbegrenzung
Zeitraum: bis 28. März 2024

Straße: Döllegase Höhe Rosenstraße 14/1

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Hausanschluss Vodafone
Zeitraum: bis 29. März 2024

Straße: Winzerweg 8

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn / Halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 29. März 2024

Straße: Waldseerstraße (Schachtöffnung) / Niederbieger Straße 6

Maßnahme: Sperrung des Gehweges (Radweg nicht gesperrt)
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße: Welfenstraße 1 (Parkplatzsperrung) / Karlstraße 43

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße: Lilientalstraße 5 und evtl. ggü. Daimlerstraße 38

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße: Isenbartstraße 4

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße: Haldenweg 37

Maßnahme: Sperrung des Gehweges / Halteverbot / Geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 15. April 2024

Straße: Charmorweg 14

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 15. April 2024

Straße: St.-Konrad-Straße 48

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 15. April 2024

Straße: Bauernjörgstraße 14

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH
Zeitraum: bis 30. April 2024

Straße: Friedhofstraße 23-25

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung
Zeitraum: bis 30. April 2024 (8. bis 11. Februar)

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

WIR GRATULIEREN

Glückwunsch zum Dienstjubiläum!

Herr Karim Nehas, Mitarbeiter in der Abteilung Bildung, Sport und Vereine der Stadt Weingarten, hat sein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert.

Oberbürgermeister Clemens Moll bedankte sich bei Herrn Nehas für die langjährige gute Leistung und überreichte ihm die Dankurkunde.

Text und Bild: Personaldienste



v.l.: Oberbürgermeister Clemens Moll und Herr Karim Nehas

AMTSBLATT

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.



Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen und Leser, die die gedruckte WiB

bevorzugen, bekommen ihr Exemplar weiterhin auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt. Solange der Vorrat reicht, finden Sie die gedruckte WiB auch im neuen Ausgabekasten an der großen Holzeingangstüre des Amtshauses in der Kirchstraße 2.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Medienagentur W3



Ehrenamtlicher Social-Media-Manager gesucht!

Der Förderverein Bäder Weingarten hat in den ersten drei Wochen nach seiner Gründung viel Unterstützung und Zuspruch erfahren. Aktuell sucht der Vorstand eine Person, die sich ehrenamtlich um den zukünftigen Internetauftritt des Vereins kümmert.

Der am 31. Januar 2024 gegründete Förderverein Bäder Weingarten hat zum Zweck, das Hallen- und das Freibad dauerhaft zu erhalten und ihre Attraktivität durch finanzielle und ideelle Unterstützung zu erhöhen. In den vergangenen Wochen sind bereits viele Bäderfreunde dem Verein beigetreten. Nun sucht die Vorstandschaft um Wolfgang Glaser jemanden, der die zukünftige Homepage pflegt und die Social-Media-Accounts betreut. Die Website selbst gestaltet die Firma Nonnenbroich Design.

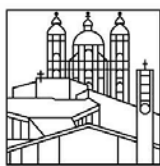
Bei Interesse oder bei allgemeinen Fragen zum Verein wenden Sie sich bitte an die Vorstandschaft unter der Mailadresse info@foerdereverein-baeder-weingarten.de. Mitgliedsanträge liegen im Hallenbad, in der BürgerInfo im Amtshaus und im Rathaus aus oder können auf der städtischen Website unter www.baeder-weingarten.de heruntergeladen werden.

Text: Redaktion

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 24. Februar, Hl. Matthias, Apostel

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 25. Februar, 2. Fastensonntag

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

14 Uhr Kreuzberg: Kreuzwegandacht. Wir treffen uns bei jeder Witterung bei der Aussegnungshalle.

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit spanischen Elementen

Dienstag, 27. Februar

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse in der Marienkapelle, anschließend Eucharistische Anbetung.

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 28. Februar

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag 29. Februar

7.25 Uhr Basilika: Schülergottesdienst für Grundschüler (Marienkapelle)

7.25 Uhr St. Maria: Schülergottesdienst für Grundschüler aus St. Maria und Hl. Geist.

Freitag, 1. März, Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Hl. Geist: ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, siehe Artikel

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 2. März

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

15 Uhr Hl. Geist: Andacht für Trauernde, siehe Artikel

18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr

St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 27.02. – 01.03.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Tel. 0751 / 56 127-11 (christiane.schupp@drs.de)

vom 05.03. – 08.03.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95 126 904

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Freitag 23.02.: Gedenken für: Georg Weber, Eduard Zimmermann, Josefine und Baptist Eggart mit Dieter und verstorbenen Angehörigen, Brunhilde und Helmut Kaplan mit verstorbenen Angehörigen, Josip Mirkovic

Dienstag 27.02.: Gedenken für: Rosa und Bruno Brauchle

Freitag 01.03.: Gedenken für: Georg Weber, Johann und Rosa Kaplanek und verstorbene Angehörige, Felix und Luzie Binczyk und verstorbene Angehörige

St. Maria:

Dienstag 27.02.: gestifteter Jahrtag für Irma Kustermann; Jahrtag für Felix und Luzi Binczyk mit verstorbenen Angehörigen; Gedenken für Doris Sauter, Margit John.

Freitag 01.03.: Gedenken für: Manfred Reischmann; Johann Ringbauer

Hl. Geist:

Mittwoch, 28.02.: Jahrtag für Thomas Geiger

SEELSORGEEINHEIT

Caritas-Fastenopfer



In den Gottesdiensten an diesem Wochenende (24. und 25. Februar) bitten die katholischen Kirchengemeinden beim traditionellen Caritas-Fastenopfer um eine Spende für bedürftige Menschen. Gerade angesichts steigender Preise für Lebensmittel und Energie vermehrt sich die Not vieler – auch in unserer Nähe. Die Spenden werden zwischen Kirchengemeinde (40 Prozent) und Caritasverband (60 Prozent) aufgeteilt.

Gerne können Sie Ihre Spende überweisen an die Katholische Gesamtkirchpflege, IBAN: DE 94 6505 0110 0086 5026 01,

Verwendungszweck: Caritas-Fastenopfer.

Für Ihre Unterstützung ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Weggottesdienst Erstkommunion



Nach dem Auftaktgottesdienst treffen sich alle Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit

mit je einem Elternteil an diesem Sonntag, 25. Februar, zum gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Begegnung um 10 Uhr in der Kirche beziehungsweise im Gemeindehaus Heilig Geist. Miteinander entdecken, feiern und vertiefen wir die Gegenwart Jesu im Zeichen von Brot und Wein. Ab Donnerstag finden dann auch wieder wöchentlich die Schülermessen um 7.25 Uhr in St. Maria und in der Basilika (Marienkapelle) statt.

Bild: Gemeinde

Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“ am 2. März

Ihre Kleiderspende zur Finanzierung humanitärer Hilfe, unter anderem in Kenia und Burundi



Die katholischen Kirchengemeinden führen am Samstag, den

2. März, eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisation Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. durch. Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Schuhe sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien.

Der Erlös aus der diesjährigen Sammlung soll schwerpunktmäßig einen Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssicherheit armer Frauen in ländlichen Gebieten in den afrikanischen Ländern Burundi und Kenia leisten.

Ein Teil der Erlöse der diesjährigen Straßensammlung fließt wieder in das Dekanat Allgäu-Oberschwaben zurück und wird dort für nachhaltige Sozialprojekte der Kirchengemeinden verwendet.

Bitte stellen Sie die Kleidersäcke am Samstag, den 2. März, bis 8 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank!

„Es wird nicht dunkel bleiben“

Herzliche Einladung zur Andacht für Trauernde am Samstag, den 2. März, um 15 Uhr in der Kirche Hl. Geist. In diesem Gottesdienst wollen wir jeder Form von Trauer Raum geben:

Musik und Stille, Worte und Rituale helfen, sich auf den Prozess der Trauer einzulassen, in dem Erinnern stattfindet und Wandlung möglich wird.

Pater Michael Pfenning

Der Heilenden Kraft von Ostern begegnen

Aus Zerrissenheit und Angst dem Osterlicht entgegen.

In der Feier der „Heiligen Tage“ erleben wir verdichtet, was menschliches Leben auch beinhaltet und prägt: Grenzen und Grenzüberschreitungen, Sinnsuche und Sinnverlust, Finden und Loslassen, Überzeugungen und Zweifel, Einsamkeit und Verbundenheit, Angst und Hoffnung, Sterben und Auferstehung. Den Weg von Jesus Christus nachspürend verbindet sich sein und unser Leben, seine und unsere Sehnsucht und drängt durch alle Tiefen zu einer neuen Lebendigkeit.

Gründonnerstag, 28. März

19 Uhr Abendmahlfeier in St. Maria, Weingarten

20.15 Uhr Begrüßung im Gemeindehaus

anschließend Ölberg-Gebet am Kreuzberg

Karfreitag, 29. März

9 - 12 Uhr Impuls, Meditation, Bibelbetrachtung

15 Uhr Karfreitagsgottesdienst in St. Maria

19 Uhr Heilgebet und Salbung im Gemeindehaus

Karsamstag, 30. März

9 - 12 Uhr Impuls, Meditation, biblische Vertiefung

19 Uhr Einführung in die Feier der Osternacht (Saal)

20.30 Uhr Feier der Osternacht in St. Maria

anschließend Agape im Gemeindehaus

Begleiter sind: Pater Michael Pfenning SAC

Frau Veronika Zisterer (energetisches Heilen, Meditationen)

Anmeldung: michael.pfenning@pallottiner.org

Kosten: Freiwilliger Beitrag (Orientierungsrahmen 30,00 €)

Aus den Pfarrbüchern der Seelsorgeeinheit Weingarten 2023 (2022)

| | Seelsorgeeinheit | St. Martin 2023 (2022) | St. Maria 2023 (2022) | Hl. Geist 2023 (2022) |
|---------------------|------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Katholikenzahl | 10.039 | 4173 (4394) | 3877 (4015) | 1989 (2037) |
| Taufen | 92 (53) | 45 (30) | 29 (16) | 18 (7) |
| Erstkommunionkinder | 47 (69) | 18 (23) | 26 (29) | 3 (17) |
| Firmung | 48 (51) | 27 (19) | 16 (27) | 11 (5) |
| Trauungen | 16 (24) | 5 (13) | 5 (11) | 6 (0) |
| Wiedereintritte | 1 (1) | 1 (0) | 0 (1) | 0 (0) |
| Verstorbene | 129 (154) | 51 (59) | 56 (59) | 22 (36) |
| Austritte | 200 (234) | 105 (119) | 60 (73) | 35 (42) |

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Neues Angebot: Bibel-Teilen als Weggemeinschaft

Die Bibel ist die wichtigste Quelle, aus der wir schöpfen können, um Jesus Christus, Gottes Wirken und uns selber kennenzulernen.

In unseren Gemeinden ist ein Kreis „Bibel-Teilen“ entstanden. Der Kreis will wachsen und eine Weggemeinschaft bilden.

Die Treffen sind jeweils am 2. und 4. Sonntag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria.

Nächster Termin zum Kennenlernen: Sonntag, 25. Februar. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen finden Sie in den kirchlichen Aushängen und im Gotteslob Nr. 1.4

S. Küster, D. Patzelt, A. Scherbel



Bild: Friedbert Simon in pfarrbriefservice.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt St. Maria ist am Montag und Dienstag, 26. und 27. Februar, sowie am Freitag, 1. März, geschlossen.

Gemeinsam „spielerisch“ unterwegs

Unser Spieleabend am Dienstag, 27. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria

Habt Ihr Freude am gemeinsamen Spielen, spielt gerne neue und alte Spiele oder möchtet ein Spiel des Jahres kennenlernen? Dann seid Ihr herzlich eingeladen, diesen Winterabend in einer heiteren Runde zu verbringen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Spieleabend und haben eine

Auswahl an Spielen vorbereitet. Wer möchte, kann natürlich auch sein Lieblingsspiel mitbringen.

Für Knabberereien und Getränke ist gesorgt. Beginn um 19 Uhr, Abschluss gegen 21 Uhr.

Es lädt herzlich ein: Das Gemeinsam-Unterwegs-Team Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Elena Jundt, Eva Komprecht und Uschi Schoepe.

Bild: privat



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Kreuzwegandacht



Wie seit einigen Jahren haben wir am vergangenen Sonntagnachmittag wieder mit der Reihe der Kreuzwegandachten während der Fastensonntage auf dem Kreuzberg begonnen. Wir treffen uns dazu um 14 Uhr vor der Aussegnungshalle des Kreuzbergfriedhofs. Herzliche Einladung zum Mitbeten und Mitgehen!

Bild: Pfarramt

Einladung zum Sing-Projekt für Kinder und Jugendliche zur Erstkommunionfeier in St. Martin



Du singst gerne, bist in der zweiten Klasse oder älter und hast Freude an der Musik? Und Du hast Lust, bei der Erstkommunionfeier in der Basilika am Samstag, 6. April, vormittags mitzusingen? Dann komm zu unserem Projektchor! Wir treffen uns am 1.3./ 8.3./ 22.3./ 5.4., jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr, und am 16.3./

2.4., jeweils von 10 bis 11 Uhr, in den Kirchennahen Räumen neben der Basilika. Informationen und Anmeldung bei Claudia Weidenbach, Tel. 0160 / 967 616 616

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon: 0751 / 561 27-13
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas,
Telefon: 0751 / 95 126 904 Mail:
marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
Pater Michael Pfenning,
Telefon: 0751 / 65 273 728 Mail:
michael.pfenning@pallottiner.org
Pastoralreferentin Carolin Augé,
Telefon: 0751 / 561 774 -34

Mail: carolin.auge@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon: 0751 / 56 127-14
Mail: monika.groeber@drs.de
Pastoralreferent Artur Sontheimer,
Telefon: 0751 / 561 913-13
Mail: artur.sontheimer@drs.de
Pastoralreferentin Christiane Schupp,
Telefon: 0751 / 56 127-11
Mail: christiane.schupp@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin
Kirchplatz 3, Telefon
0751 / 56127-0 / Fax
-22
basilikapfarramt.
weingarten@drs.de /



www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr
(ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 9 – 11.30 Uhr

Hl. Geist
Keplerstraße 2, Tel. 0751 / 561 913-0,
Fax 561 913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Dienstag von 16 – 17.30 Uhr

St. Maria
St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561

Katolische Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25,
Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



25. Februar, REMINISZERE

9.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**, Stadtkirche (Pfr. Günzler), parallel **KINDERKIRCHE**, anschließend *Kirchencafé*

29. Feb, **Donnerstag**

16 Uhr **Gottesdienst**, Adolf-Gröber-Haus (Pfr. Gamerding)

1. März, **Freitag**

19 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag**, Heiliggeist (L. Schnürer und Ökumene-Team)

3. März, **OKULI**

9.30 Uhr **Gottesdienst Stadtkirche**, (Pfr. Jirij Knoll mit EKHG-Team)
10.45 Uhr **Treffpunktgottesdienst mit Sing4all**, Gemeindehaus Berg (Pfr. Günzler), anschließend *Pasta-Essen*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Kleinkunstabend

Theater und Musik im Gemeindehaus

Wir laden herzlich zum Kleinkunstabend unserer Gemeinde in diesem Frühjahr am heutigen Freitag, 23. Februar, ein. Die Theatergruppe spielt christliches Kabarett, das von der Musik des Kammermusikkreises umrahmt wird. Das Programm beginnt um 18 Uhr, es verspricht ein lustiger und berührender Abend zu werden.

Aus den Gemeindegruppen

Basisbibel-Lesen: Wir lesen nächste Woche bei Dan. 10 weiter. Gerahmt wird unsere Lektüre am nächsten Montag durch die Kapitel 30 und 31 aus den Sprichwörtern. Treffpunkt ist immer montags von 16 bis 17 Uhr.

Meditatives Tanzen: Die nächsten Termine sind Montag, 26. Februar und 11. März. Wir treffen uns im Gemeindehaus in Berg um 19.30 Uhr.

Bibelgespräch

Am Sonntag, 25. Februar, findet um 14.30 Uhr ein Bibelgespräch im Martin-Luther-Gemeindehaus statt. Thema ist das Gleichnis „von der bittenden Witwe und dem Richter“ (Lukas 18, 1 – 14) Referent und Gesprächsleitung: Jürgen Ziegler, Diakon. Die evangelische (landeskirchliche) Gemeinschaft Die APIS lädt Interessierte herzlich ein. Ulrich Pfeifer

Fastenwoche

„In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen.“ So sagt es die Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen (1098-1179). Sie lädt ein, in das Loblied einzustimmen.

Unter der Leitung von Erika Eichwald – Fastenleiterin aus Weingarten – haben Sie die Möglichkeit, miteinander zu fasten und eine Woche in Achtsamkeit zu verbringen. An jedem Abend von 17.30 bis 19 Uhr sind Sie eingeladen, Ihre Befindlichkeit auszutauschen, miteinander zur Stille zu kommen und zu meditieren. Ebenso wird es Angebote geben, um Freude an körperlicher Bewegung zu finden und geistige Impulse zu erhalten.

Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten, Abt-Hyller-Str. 17/1

Zeit: 14. bis 25. März, Anmeldung: Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben, 0751 / 95 223-030 oder erika.eichwald@web.de.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerding, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AGENDATREFF OBERSTADT

Nächster Näh-Praxis-Tag

Am Samstag, den 24. Februar, ab 13 bis circa 18 Uhr laden wir wieder sehr herzlich zum nächsten Näh-Praxis-Tag im AGENDAtreff in der Oberstadt ein.

Wir haben die Nähmaschinen des AGtreffs schon kennengelernt, eigene Nähmaschinen können mitgebracht werden, es gibt Nähutensilien (vergisst bitte Eure eigenen Nähseiden nicht!) und einen großen Spiegel. Und ganz sicher finden wir selbst oder alle zusammen die beste Lösung für ein Kleidungsstück oder andere große oder kleinere Projekte. Wir haben das letzte Mal mit Kaffeetrinken angefangen – sehr nett! Bitte meldet Euch an über agendatreff@posteo.de.

Wir freuen uns sehr auf alle, die mit uns nähen.

Text: Gudrun Baier

SCHULE AM MARTINSBERG

Übersetzer für Litauisch gesucht

Die Schule am Martinsberg sucht dringend einen Dolmetscher in litauischer Sprache für Gespräche zwischen Schule und Familie.

Eine kleine Aufwandsentschädigung ist gesichert. Bei Interesse nehmen Sie bitte mit dem Sekretariat der Schule am Martinsberg Kontakt auf: Carmelina Dillmann, Telefon 0751 / 56 192 410, E-Mail: sekretariat.sam@stadt-weingarten.de. Vielen Dank.

Mehr auf der Ehrenamts-Plattform

Den Aufruf der Schule am Martinsberg und viele andere Infos rund ums bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt finden Sie auch auf der städtischen Ehrenamts-Plattform unter www.weingarten-engagiert.com. Schauen Sie mal vorbei!

Text: Redaktion

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino

DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL

Vier ungleiche Schwestern treffen auf den entführten Pinguin Paul, der sie näher zusammenbringt. Familienchaos und Abenteuer folgen. *Kinderfilm*
Sa. 24.02. - So. 25.02. 16 Uhr

COLONOS

Drei Reiter, angeführt von einem Großgrundbesitzer, brechen ins Feuerland auf. Dabei erkennt der halb-indigene Scharfschütze Segundo die wahre Mission: Die Auslöschung der indigenen Bevölkerung. *Drama*
So. 25.02. (engl. & span. OmU) 21.15 Uhr



Film „Colonos“, mubi

GELIEBTE KÖCHIN

Seit zwei Jahrzehnten kreiert die begabte Köchin Eugénie mit dem Gourmet Dodin Bouffant delikate Gerichte. Als Eugénie ihre Unabhängigkeit betont, überrascht Bouffant mit einer ungewöhnlichen Geste: Er kocht für sie. *Romanze*
Fr. 23.02. - Sa. 24.02. 20.15 Uhr

So. 25.02. 16:30 und 20.15 Uhr
Di. 27.02. (franz. OmU) 18 Uhr
Mi. 28.02. 18 Uhr

RÜCKKEHR ZUM LAND DER PINGUINE

Regisseur Luc Jacquet kehrt in die Antarktis zurück, von den eisigen Landschaften und der Tierwelt fasziniert. Seine Schwarzweißbilder führen ihn zurück zu seinem Sehnsuchtsort und zum Land der Pinguine *Dokumentarfilm*

Fr. 23.02. - Sa 24.02. 18 Uhr
So. 25.02. 19 Uhr
Di. 27.02. 20.30 Uhr
Mi. 28.02. 19 Uhr

PERFECT DAYS

Hirayama, ein einfacher Mann in Tokio, findet Trost in Musik und Literatur. Ein berührendes Drama von Wim Wenders über die Schönheit des Alltags und die Einzigartigkeit des Menschen. *Drama, Komödie*

So. 25.02 18 Uhr
Mi. 28.02. 20.30 Uhr

ALL OF US STRANGERS

Ein Mann lebt in einem leeren Hochhaus in London. Eine Begegnung mit seinem Nachbarn durchbricht seinen Alltag. Während sie eine Beziehung aufbauen, holen ihn Erinnerungen ein: Er findet sich im Haus seiner verstorbenen Eltern wieder. *Drama, Fantasy*.

Do. 29.2. - Fr. 01.03. 20.15
Sa. 02.03. 16:30 und 20.15

BOB MARLEY: ONE LOVE

Bob Marley, Ikone der Popkultur, revolutionierte die Musikwelt. Sein Biopic „One Love“ feiert sein Leben und seine bahnbrechende Musik, die weltweit begeistert und einen hohen Preis forderte. Do. 29.02. - Fr. 01.03. 19 Uhr
Sa. 02.03. 19 Uhr

AND THE KING SAID, WHAT A FANTASTIC MACHINE

Der Film erforscht die Entwicklung der Content-Industrie von der Camera Obscura bis zu den sozialen Medien. Durch Archivmaterial zeigt er humorvoll, wie sich die Aufnahme eines Hinterhofs zu einer milliarden schweren Industrie entwickelte. *Dokumentarfilm*

Do. 29.02. - Fr. 01.03. (mehrsprachig OmU) 21:15 Uhr
Sa. 02.03. (mehrsprachig OmU) 18 Uhr

BUTTERFLY TALE – EIN ABENTEUER LIEGT IN DER LUFT

Jedes Jahr fliegen Monarchfalter nach Mexiko, doch Patrick, ein Falter mit einem unvollständigen Flügel, kann nicht fliegen. Mit Hilfe seiner Freunde versteckt er sich im Anhänger und schließt sich der Reise an. Ein animierter Kinderfilm voller Abenteuer.
Sa. 02.03. 16 Uhr

Cinephilo: Irre oder der Hahn ist tot

Cinephilo in Kooperation mit der Gemeinde-Psychiatrie-Kultur am 27. Februar um 19 Uhr mit Regisseurin Reinhild Dettmer-Finke.

In einer Altbauetage mitten in Freiburg ist die zweitälteste Einrichtung für psychisch Erkrankte in Deutschland. Sie beheimatet Besucher*innen, die jahrzehntelang immer wieder in der Psychiatrie waren. In beeindruckender Offenheit sprechen sie von den dort gemachten Erfahrungen, vom Leben mit einer psychischen Erkrankung, ihrem Alltag und von ihrer häufig prekären

Lebenssituation. Der Film stellt auf einfühlsame Weise psychisch Erkrankte aus unserer Mitte vor. Betroffene erzählen, wie ihre Krankheit plötzlich in ihr Leben tritt. Wie alles aus den Fugen gerät, wie ihre Mitmenschen reagieren und sich Gewohnheiten, Lebenseinstellungen, Ziele verändern. *Dokumentarfilm*

Wunderwelten

WUNDERWELTEN: GROSSBRITANNIEN

Samstag 24.02. 16 Uhr

Eine Live-Reportage von Markus Braßmann. Von Cornwall bis zu den schottischen Highlands entführt Sie der Reisefotograf in eine Landschaft voller Sagen und mittelalterlicher Burgen.

Infos & Tickets: www.WunderWelten.org oder in der Linse (www.kulturzentrum-linse.de)

Eintritt VVK 18 Euro / 16 Euro, AK 20 Euro / 18 Euro

WUNDERWELTEN: KOLUMBIEN

Samstag 24.02. 19.30 Uhr

Eine Live-Reportage von Immanuel Schulz: 2 Ozeane, die Andenkette und 5 einzigartige Naturregionen... verschiedenste Kulturen und herzliche Menschen!

Infos & Tickets: www.WunderWelten.org oder in der Linse (www.kulturzentrum-linse.de)

Eintritt VVK 18 Euro / 16 Euro, AK 20 Euro / 18 Euro

Weitere Veranstaltungen

MILONGA AM MORGEN

Sonntag 25.02., 10.30 Uhr, Foyer
Lass Dich ein auf die monatliche Tango-Tanzreise mit Musik von DJ Ralf Hübler. Gegen den kleinen Hunger gibt es Butterbrezeln und Croissants.
Eintritt: 8 Euro

LICHTERFEST AFTERPARTY

Samstag 02.03., 22.30 Uhr, Foyer
Mit DJ Caspa & Vasco
Eintritt: 8 Euro / erm. 6 Euro

Texte: Elina Bintz
Bild: Veranstalter

KULANZAMT

Geschichten aus Burkina Faso

Fortsetzung der Afrika-Reihe im „Kulanzamt“: Der Autor Idé Ouedraogo stellt Geschichten aus Burkina Faso vor – Episoden aus seiner Kindheit, die in einer für uns sehr unbekanntem Welt spielen, aber als Kindheits-Erfahrung für alle Menschen nachvollziehbar sind.



Medizin-Rad der Dagara

Geprägt durch die kulturelle Idee des Medizinrades und der Fünf-Elemente-Lehre strahlt durch die individuelle Sicht des Kindes auch die grundlegende Weltanschauung der Erwachsenen und der Gesamtsituation einer ganzen Gesellschaft. So wird nicht nur die Biographie des Autors verständlich, das Publikum bekommt auch einen Einblick in die Stimmung und Symbolik eines afrikanischen Landes. Eingeladen sind alle, die sich für Literatur, Afrika und den Lebensrhythmus des Medizinrades interessieren, sowie alle, die authentische Kindheitsberichte spannend finden. Der Abend bietet eine

Einführung durch den Autor und seine Übersetzerin Eva Betzemeier, eine Lesung aus dem Buch, sowie musikalische Begleitung durch die kongolische Gitarrenmusik von Patrick Pinda-Abignault.

Erstmals öffentlich gezeigt wird die malerische Umsetzung des „Medizin-Rades“ der Künstlerin Annette Stacheder. Veranstalter ist der Kulturverein „Kulanzamt – kein Amt & unbefugt e.V.“
Zeit: Sonntag, 3. März 2024, 15 Uhr
Ort: Broner Platz 3, 88250 Weingarten, Agentur strohm.IT / showroom Annette Stacheder
Eintritt frei (Hutkollekte)

Text: Timmo Strohm
Skizze: Stacheder

Adonia zeigt Musical „Petrus - Der Apostel“

Am Donnerstag, den 4. April, um 19.30 Uhr gastiert der Projektchor Adonia mit dem biblischen Musical „Petrus – Der Apostel“ in einer zeitgemäßen Form im Kultur- und Kongresszentrum. 70 Jugendliche im Alter von zwölf bis 19 Jahren wirken mit Begeisterung und Hingabe mit.

70 talentierte Teenager und eine junge, mitreißende Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical „Petrus – Der Apostel“ erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event – ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente. Das Stück wird 2024 von 45 Projektchören an 180 Orten deutschlandweit aufgeführt.

Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die Christen zur Normalität geworden,

seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst, sie erleben Wunder und jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Doch der leidenschaftliche Petrus spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern von Jerusalem hinausgeht. Die ganze Welt soll die gute Nachricht hören! So bricht er auf und begibt sich auf eine spannende und weltverändernde Reise...

Ein Adonia-Musical mit einem fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde. Doch es geht um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren.

Veranstalter ist der Verein Verbindung der Christen e. V. aus Weingarten in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Allianz Ravensburg-Weingarten, in der

verschiedene Kirchen – evangelisch, katholisch und freikirchlich – zusammenarbeiten. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Weitere Infos: www.adonia.de/petrus

Text: Günter Schwegler / Veranstalter

JAZZKONZERT

Italy Jazz Connection feat. Max Ionata

Konzert am Samstag, den 2. März, in der Stadtbuchhandlung Weingarten.

Der Kiblegger Pianist Lothar Kraft präsentiert am Samstag, 2. März, um 19 Uhr in der Stadtbuchhandlung in Weingarten Jazzgrößen aus Italien.

Mit dabei ist Max Ionata aus Rom, der zu den renommiertesten Saxophonisten in Italien und Europa gehört. Der Bassist Rosario Bonaccorso, gebürtiger Sizilianer, ist einer der bekanntesten Jazzmusiker in Italien und hat mit vielen internationalen Jazzgrößen ge-

spielt. Der Gitarrist Lorenzo Petrocca lebt seit vielen Jahren in Deutschland und ist international auf Tour. Patrick Manzecchi am Schlagzeug aus Konstanz hat italienische Wurzeln und gehört zu den besten seiner Zunft. Die Band spielt Modern-Mainstream Jazz der 50er- und 60er-Jahre.

Reservierungen unter: weingarten@meine-stadtbuchhandlung.de oder unter lothar.kraft@yahoo.de; Tel: 0151 / 46 654 601

Text: Lothar Kraft
Bild: privat



BRAUCHTUM

 PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Kritikszitzung im Café Max

Kaum ist die Fasnet vorbei, bittet die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten ihre aktiven Hästräger zur traditionellen Kritikszitzung. Diese findet heute am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr im Café Max statt.

Auch in diesem Jahr bekommen die Hästräger bei dieser Sitzung die Gelegenheit, den Zunftverantwortlichen ihre Meinung zu den Ereignissen der vergangenen Saison zu sagen, Kritik zu äußern oder auch Verbesserungsvorschläge einzubringen. Wer an die-

sem Abend nicht persönlich teilnehmen kann, ist herzlich eingeladen, seine Anmerkungen zur Fasnet 2024 per E-Mail an info@plaetzlerzunft.de zu senden.

Text: Bettina Niederer

FREIZEIT UND ERHOLUNG

 SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Auf Umwegen von Gornhofen nach Liebenau

Es geht mit der Buslinie 3 nach Gornhofen, anschließend wandern wir über Madenreute und Berg nach Liebenau. Dort Besuch des Angebots „Liebenauer Landleben“ der Stiftung Liebenau mit Einkehr. Über Hegenberg geht es nach Oberschach und mit dem Bus zurück nach Ravensburg.

Treffpunkt: Dienstag, 27. Februar, um 10.50 Uhr Charlottenplatz Weingarten oder 11.15 Uhr am Busbahnhof Ravensburg, Bussteig 8.

Rückkehr 17 bis 18 Uhr. Gehzeit 2,5 Stunden, 8 km, 150 hm steil bergab, 50 hm hinauf.

Mitbringen: Vesper, Getränk, Stöcke, gutes Schuhwerk.

Anmeldung ab 23. Februar, Telefon 0151 / 12 952 100 (Anrufbeantworter).

Wanderführung: Ingrid Frank, E-Mail: ingridfrank.rv@web.de, Telefon 0176 / 84 205 030.

Sonstiges: Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob man ein eigenes Ticket hat, zu welchem Treffpunkt man kommt und ob man bei Wanderabsage am Schlechtwetterprogramm teilnimmt. Angeboten wird: Besuch der Ausstellung „Alexej von Jawlensky“ im Kunstmuseum Ravensburg, Burgstr. 9, Treffpunkt um 14 Uhr. Eintritt 5 Euro.

Gegebenenfalls Information im Ansagetext ab 20 Uhr am Vortag, Telefon 0151 / 12 998 910.

Gäste sind herzlich willkommen!

Auf dem Jakobsweg von Ravensburg nach Brochenzell

Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Ravensburg.

Treffpunkt: Sonntag, 25. Februar, um 9.30 Uhr bei der Mühlbruckkapelle Ravensburg.

Gezeit etwa 3,5 Stunden, 13 km, Aufstieg 48 hm, Abstieg 60 hm.

Rucksackvesper / Einkehr im Gasthaus Schloss in Brochenzell.

Rückfahrt 15.12 Uhr oder später. Unkostenbeitrag 6 Euro, für Mitglieder 4 Euro.

Anmeldung: Bis Samstag, 24. Februar, 17 Uhr.

Wanderführer: Günther Tönnessen, Telefon 0751 / 15 774

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Wanderreise Schladming

Mehrtagestour von 26. bis 30. Juni.

Nähere Informationen zu Programm, Preisen und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weingarten, <https://weingarten.albverein.eu> oder in unserem Schaukasten in der Marktgasse zwischen Kaufland und Finanzamt.

Texte: Margarete Schwarz



BÜCHEREI WEINGARTEN

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2023

Die Statistik der Bücherei Weingarten kann sich auch für das Jahr 2023 sehen lassen. Rechnet man alle Ausleihen (digital und physisch) zusammen, konnten wir uns um knapp zwölf Prozent steigern.

Eine umsichtige Anschaffung von neuen Medien und ein guter Überblick über topaktuelle Trends zahlt sich aus! Gerade im Sachbuchbereich haben die Ausleihzahlen ordentlich zugelegt, gibt es zur Zeit doch mehr als genug Themen, die uns beschäftigen (Klimakrise, Energiewende, Europapolitik, weltpolitische Themen).

Kinder und Jugendliche liegen uns besonders am Herzen. Vor allem Comics haben hier ordentlich zugelegt, auch das ein Zeichen, dass wir mit unserer Auswahl richtig liegen. Im Non-book-Bereich stehen vor allem Hörbücher/-spiele für Kinder hoch im Kurs, so wurden die Tonies stolze 3.737-mal ausgeliehen. Auch die Onleihe erfreut

sich immer größerer Beliebtheit, egal ob e-audio oder e-book.

Auch der Zeitschriftenbereich weist hohe Ausleihzahlen aus. Hier stehen vor allem die politischen Magazine und Lifestyle hoch im Kurs.

Lediglich Musik-CDs sind rückläufig, auch dies ist dem immer stärker werdenden digitalen Angebot geschuldet. Hier wird der Bestand in 2024 drastisch gekürzt.

Wir sagen an dieser Stelle Dankeschön an all unsere LeserInnen und wir hoffen, Sie bleiben uns auch in 2024 treu!

Text: Sonja Wiegand

SPORT

 TV WEINGARTEN E.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Dienstag, den 19. März, im Welfensaal des Hotels Best Western. Beginn ist um 19 Uhr, Saalöffnung um 18 Uhr.

Liebe Mitglieder des Turnvereins, liebe Übungsleiter und Vorstandsmitglieder, ich lade Euch ganz herzlich zur Mitgliederversammlung des Turnvereins Weingarten in den Welfensaal des Best Western-Hotels ein.

Wir möchten Euch an diesem Abend über die aktuellen Geschehnisse rund um unser Vereinsleben informieren und Euch darüber hinaus mit einer Vorführung unserer Kunstturnerinnen erfreuen.

Die Vorstände, die Euch über die vergangenen Jahre in allerlei Fragen beraten haben, mit Euch zusammen den Verein mit Leben gefüllt haben, würden sich freuen, wenn Ihr unserer Einladung möglichst zahlreich folgen würdet.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Erhöhung der Beiträge für 2024
8. Wahl des/der Vorsitzenden
9. Treue-Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte acht Tage vorher einreichen.

Neues Angebot für Kleinkinder

Das Eltern-Kind-Turnen mit Natalie Soares am Montagnachmittag in der Promenaden-Turnhalle startet am 11. März.

Du bist zwischen zwei und vier Jahre alt? Entdecke in Begleitung Deiner Erziehungsberechtigten eine Welt voller Spaß und Bewegung! Hier kannst Du neue Freunde treffen und erste Turnübungen lernen. Singe und tanze mit uns, erkunde verschiedene Bewegungslandschaften und erlebe eine fantastische Zeit in der Gruppe, in der Bewe-

gung und Freude im Mittelpunkt stehen. Wir treffen uns montags von 14.30 bis 16 Uhr in der Promenaden-Turnhalle.

Informationen und Anmeldungen unter elkiturnen-tvweingarten@gmx.de.

Ich freue mich über Deine Anmeldung, Deine Übungsleiterin Natalie Soares

Texte: Waltraud Rosenfelder

SKIVEREIN WELFEN E.V. WEINGARTEN

Alpine Stadtmeister gesucht!

Der SVW organisiert 2024 im Auftrag des Sportverbandes Weingarten die Stadtmeisterschaften im alpinen Skilauf auf der Außergolm-Rennstrecke Golm/Montafon.

Eingeladen und teilnahmeberechtigt sind alle Bürger aus Weingarten, Mitglieder von Vereinen im Landkreis, Beschäftigte in Unternehmen aus Weingarten und Schüler jeder Altersklasse der Weingartener Schulen.

Im Riesentorlauf mit einem Durchgang wird jeweils die Stadtmeisterin und der Stadtmeister ermittelt. Es werden in allen Altersklassen vom Bambini bis zum Senior die Bestplatzierten mit Poka-

len/Medaillen ausgezeichnet. Auch die schnellsten drei Mannschaften erhalten einen Getränkegutschein im Wert von 30 Euro. Zusätzlich ist eine Mannschaftswertung ausgeschrieben, bei der drei bis fünf Teilnehmer, egal welcher Altersgruppe, eine Mannschaft bilden. Die besten drei einer Mannschaft kommen in die Wertung. Eine interne Firmenwertung ist möglich.

Die teilnehmerstärkste gemeldete Gruppe (Verein, Firma, Verwaltung oder weitere Einrichtungen) erhält als Sonderpreis eine Übernachtung im Vereinshaus Schönhof. Die zweit- und

drittplatzierte Gruppe erhält einen Preis für einen Umtrunk auf dem Lindele. Eine Teilnahme von Kindern sollte durch deren Fahrkönnen die Aufwendung einer Tageskarte rechtfertigen.

Die Altersgrenze bei selbständiger Teilnahme liegt bei etwa sieben Jahren, Anreise in Eigenregie. Der SVW bittet um Anmeldung über die Website www.skiverein-welfen-weingarten.de. Anmeldeschluss ist am Freitag, 22. März, 12 Uhr. Die zehn schnellsten Gruppenanmeldungen erhalten je eine Skifreikarte für den 24. März.

garten.de. Anmeldeschluss ist am Freitag, 22. März, 12 Uhr. Die zehn schnellsten Gruppenanmeldungen erhalten je eine Skifreikarte für den 24. März.

Text: Markus Winter

KYFFHÄUSER & SPORTSCHÜTZENKAMERADSCHAFT WEINGARTEN 1828 E.V.

SV trainiert bei den Sportschützen

Der SV Weingarten Abteilung Fußball hat am 4. Februar ein Training der besonderen Art absolviert. In Zusammenarbeit mit der Kyffhäuser- und Sportschützen-Kameradschaft führten sie ein Biathlontraining durch

Die Idee kam von Angelo Rubino, der mit der Kyffhäuser- und Sportschützen-Kameradschaft die Planung erledigte. Es waren Spieler der ersten und zweiten Mannschaft, die sich in der Mischung aus Laufen und Schießen gemessen haben. Bei einem kurzen Probeschießen auf der Luftdruck-Anlage der Kyffhäuser gingen die Spieler ins Stadion, wo sie in 3er- bis 5er-Gruppen in 5- bis 10-Minuten-Abständen starteten. Vom Stadion ging es zum Schützenhaus wo das erste Schießen anstand. Das forderte eine gute Ausdauer und Beherrschung, um den Puls auf das richtige Niveau zu bringen, um Ruhe beim Zielen zu erhalten. Nach fünf Schuss begaben sich die Läufer dann auf die große Runde, die zum Bahndamm führte durch den Tunnel, wo es Richtung Ermlandhof weiter

ging, um dann im Stadion zur zweiten Runde. Ende war nach zwei Runden im Stadion. Zum Abschluss trafen sich die Fußballer wieder im Schützenhaus, wo eine kleine Siegerehrung stattgefunden hat. Für die Stärkung hielten die Schützen Saiten mit Wecken und Getränke. Die ganze Veranstaltung war für alle Beteiligten ein gutes Beispiel für Zusammenarbeit unter den Sportvereinen. Man war sich einig, diese im kommenden Jahr zu wiederholen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für den schönen Tag.

Text und Bild: Thomas Gratwohl



Die Spieler des SV Weingarten beim ersten Schießen nach dem Laufen

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Zeit ist Hirn – Jeder Schlaganfall ist ein Notfall

Gesundheitstalk beim DRK Weingarten informiert

Ein Schlaganfall ist eine Durchblutungsstörung des Gehirns. Da dieses in Mitleidenschaft gezogen wird, ist ein schnelles Handeln notwendig. Ziel ist es, Hirngewebe vor dem Absterben zu bewahren. Jeder Schlaganfall ist ein Notfall. Schlaganfall-Symptome treten wie aus heiterem Himmel auf. Meist sind sie schmerzlos. Die häufigsten Symptome sind Sprach- oder Sprechstörungen, Lähmungen, Gefühlsstörungen, Schwindel, Sehstörungen und plötzlich auftretende stärkste Kopfschmerzen. Symptome können gleichzeitig oder in unterschiedlicher Kombination auftreten.

Ob ein Schlaganfall vorliegt, kann man mit dem sogenannten „Gib GAS“-Test prüfen.

G A S steht hierbei für Gesicht, Arme, Sprache. Vielen ist dieser Test auch als „FAST“-Test bekannt. Kann der Patient nicht mehr beide Mundwinkel beim Lächeln heben, nicht mehr seine Arme waagrecht vor sich halten oder einen Satz nicht mehr deutlich nachsprechen, könnte ein Schlaganfall vorliegen. In dem Falle sollte sofort der Notruf unter 112 gewählt werden.

Dr. med. Eva Linse, Oberärztin der Neurologie, und Evelyn Frankenhauser, Stroke Nurse, informieren im Gesundheitstalk GsundGschwätzt am 23. Februar beim DRK OV Weingarten über Schlaganfälle und deren Nachsorge.

Eingeladen in die St.-Longinus-Straße 8a sind alle Interessierten, von Personen ohne Fachkenntnisse bis zu medizinischem Fachpersonal. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Text und Bild: DRK OV Weingarten

**NOTFALL
SCHLAGANFALL**

Out of Order - wenn das Gehirn plötzlich streikt



Vortrag und Austausch mit
Dr. med. Eva Linse
Oberärztin Neurologie &
Evelyn Frankenhauser
Stroke Nurse Oberschwabenklinik

**FREITAG
23.02.
19:30 Uhr**

**DRK in Weingarten
St.-Longinus-Str. 8a**

**GSUND
gschwätzt**

Der Gesundheitstalk des
DRK-Ortsverein Weingarten e. V.

Parlmöglichkeiten ggü. im
Aussereen Klosterhof

KINDERGARTEN

GEB-WEINGARTEN

Gesamtelternbeirat der Kitas droht die Auflösung

Der Gesamtelternbeirat (GEB) der Kindertagesstätten und Kindergärten in Weingarten steht vor dem Aus.

Nachdem bei der letzten Delegiertenversammlung im November vergangenen Jahres keine Nachfolger für das aktuelle Vorstandsteam gefunden worden sind, bleiben nun noch knappe zwei Wochen Zeit, um die Auflösung des Gesamtelternbeirats zu verhindern. Sollte sich bei der nächsten Versammlung am Dienstag, 27. Februar, kein neues Führungsteam finden, wird der amtierende

Vorstand endgültig die Auflösung des Gremiums beantragen.

Der Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten vertritt die Interessen der Eltern in der Öffentlichkeit, gegenüber der Stadt und den Trägern der Betreuungseinrichtungen.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass beim GEB-Vorstand alle interes-

sierten Eltern mitmachen dürfen, die ein Kind in einer Kindertageseinrichtung, Krippe- oder einem Kindergarten in Weingarten haben. Sie müssen dafür nicht im Elternbeirat sein!

Die entscheidende Delegiertenversammlung findet am Donnerstag, den 27. Februar, um 20 Uhr im Haus der

Familie in der Liebfrauenstraße 24 in Weingarten statt.

Interessierte Eltern werden gebeten, sich vorab bei der Ersten Vorstandsvorsitzenden Jennifer Pock unter geb-weingarten@gmx.de zu melden.

Text: Jürgen Müller

KINDERTAGESSTÄTTE ST. KONRAD

Rückblick auf die Hauptfasnetswoche

Der Narrenbaum wurde gestellt, und wir bereiteten uns auf den Kinderumzug vor.

Am Montag war es soweit, endlich wurde der Narrenbaum gestellt. Denn ganz Weingarten sollte sehen, dass die Kinder im Kindergarten St. Konrad bereit waren für die Hauptfasnetswoche. Gemeinsam wurde der Narrenbaum natürlich zuerst geschmückt. Es wurden bunte Bänder, Luftschlangen und Luftballons angebracht. Dann packten alle mit an und der Narrenbaum wurde von der einen Seite des Gartens zur anderen Seite getragen. Dabei wurde das Halli-Hallo-Fasnetslied gesungen. Dort angekommen, wurde der Narrenbaum von dem Plätzler, dem Schössle, dem dreckigen Bläse, der Feuertobelliesel und der Eckhexe mit einem lauten „Hauruck“ gestellt. Auch die Clownfahne wurde gehisst. Nun ging's richtig rund im Kindergarten St. Konrad.

Am Gumpigen wurden die Kindergartenkinder morgens von den Hästrägern (Erzieherinnen und Eltern verschiedener Zünfte) befreit. Gemeinsam wurde getanzt und gefeiert. Mittags war es endlich soweit. Es hieß: Ab ins Clownhäs und los zum Kinderumzug. Fleißig liefen unsere kleinen Clowns den Umzugsweg, verteilten Bonbons und natürlich konnte man den lauten Ruf „Halli Hallo – d'r Clown isch do“ deutlich hören. Zur Stärkung gab es am Schluss Berliner von der Plätzlerzunft, vielen Dank!

Text: Sarah Krause

Bild: privat



KITA FRIEDRICH FRÖBEL

Rückblick Fasnet 2024

Der Kindergarten Friedrich Fröbel hatte dieses Jahr das Thema „Indianer“. Hierfür haben wir schon die Wochen vorher fleißig den „Indianertanz“ geübt.

So richtig los ging die Hochfasnet am Montag mit unserem traditionellen Narrenbaumstellen im Garten mit den Eltern zusammen. Der mit Luftballons und bunten Bändern geschmückte Baum wurde unter fröhlichem Gesang und Tanz gestellt. Am Dienstag gab es eine große Modenschau mit vielen unterschiedlichen Kostümen.

Wie jedes Jahr am Gumpigen Donnerstag feierten wir ausgelassen mit Disco, Spielen und einem leckeren Buffet. Am Nachmittag liefen wir beim Kinderumzug als Indianer verkleidet mit. Am Freitag besuchten uns die Bockstallnarren. Sie

stellten ihre Häser vor, wir durften sie anfassen und die Masken anprobieren und wir tanzen alle zusammen unseren „Indianertanz“. Das jährliche „Brezelwerfen“ fand wieder statt, und wir waren natürlich auch mit dabei.

Leider war nun das närrische Treiben vorbei, am Aschermittwoch besuchten wir noch den Gottesdienst in der Basilika.

Wir freuen uns schon auf die Fasnet 2025!

Text: Felicitas Rauch

SCHULEN



REALSCHULE WEINGARTEN

Fasnet in der Schule erleben

Fasnetsball und Schülerbefreiung an der Realschule Weingarten.

Am Mittwochabend vor dem Gumpigen Donnerstag feierte die Realschule Weingarten ihren Schulball. Die SMV hatte die Veranstaltung organisiert mit Tanzbühne und bunter Fasnetsdekoration im Erdgeschoss der Schule. Als DJ in Super-Mario-Outfit machte Musiklehrer Sebastian Bernauer Partylaune. Die Karten im Vorverkauf waren dieses Jahr sehr begehrt. An der Schulveranstaltung durften alle Schülerinnen und Schüler der Realschule von Klasse 5 bis 10 teilnehmen. Sie kamen fast ausnahmslos verkleidet, so wie auch die Lehrkräfte. Für Kinder, deren Eltern an der oberschwäbischen Fasnet nicht mitmachen, ist der Schulball eine willkommene Gelegenheit, Fasnet zu erleben. Am Donnerstagmorgen wurden die Schulleitungen von Gymnasium und Realschule von den Plätzlern abgesetzt. Bei der „Festnahme“ bedankte sich der

Sprecher der Plätzler nochmals bei der Realschule für die Gestaltung von 35 Bannern für das Narrentreffen. Danach wurden die Schülerinnen und Schüler mit lauten Breisgau-Ofaloch-Rufen in die närrische Woche entlassen.



Auch Zehntklässler haben Spaß am SMV-Fasnetsball der Realschule

Text: Tanja Neidhart
Bild: Simone Volckart

SCHULE AM MARTINSBERG

Freude über Ehren-Narrenkappe

Traditionell am Gumpigen Donnerstag wird die Ehren-Narrenkappe durch die Plätzler im Rahmen des Fröhlichen Umtrunks im Gemeindehaus St. Martin verliehen. 2024 wurde die Ehre Annette Bernhart, Rektorin der Schule am Martinsberg, sowie Kai Ginser von der Stadtverwaltung zuteil.



durch die Plätzler verliehen. In der Martinisitzung am 11.11.2023 wurden die beiden diesjährigen Träger verkündet und deren Kopfmaße genommen. Freuen durften sich dieses Mal Rek-

torin Annette Bernhart für ihr jährlich engagiertes Programm im Rahmen der Schülerbefreiung an der Schule am Martinsberg, sowie Kai Ginser, der als Leiter der städtischen Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen mit seinem Team einen großen Anteil am Gelingen der diesjährigen Fasnetsveranstaltungen (u.a. Großes Narrentreffen) hatte. Beide freuten sich über die Auszeichnung und dankten – gut behütet – am Gumpigen Donnerstag in einer gemeinsamen Darbietung der Zunft und dem versammelten Publikum.

torin Annette Bernhart für ihr jährlich engagiertes Programm im Rahmen der Schülerbefreiung an der Schule am Martinsberg, sowie Kai Ginser, der als Leiter der städtischen Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen mit seinem Team einen großen Anteil am Gelingen der diesjährigen Fasnetsveranstaltungen (u.a. Großes Narrentreffen) hatte. Beide freuten sich über die Auszeichnung und dankten – gut behütet – am Gumpigen Donnerstag in einer gemeinsamen Darbietung der Zunft und dem versammelten Publikum.

Text: Sabine Weisel
Bild: Schule am Martinsberg

VOLKSHOCHSCHULE

Mit der VHS ins Frühjahr starten

Kommenden Montag, 26. Februar, startet das Sommersemester der Volkshochschule. Sichern Sie sich jetzt noch schnell Ihren Platz in einem unserer über 350 erlebnis- und erkenntnisreichen Kurse und Vorträge!



Die VHS Weingarten bietet auch im Sommersemester 2024 wieder viele verschiedene Kurse und Veranstaltungen an. Lernen Sie eine neue Fremdsprache oder frischen Sie bereits vorhandene Sprachkenntnisse auf. Werden Sie künstlerisch aktiv oder belegen Sie einen der vielen Kurse im Gesundheitsbereich. Bilden Sie sich bei einem der Vortrags- und Themenabende weiter oder absolvieren Sie einen Kurs im EDV-Bereich sowie in der beruflichen Bildung.

Das Programmheft liegt bei der VHS-Geschäftsstelle und dem Stadtmarketing sowie in vielen Geschäften

in Weingarten aus. Selbstverständlich finden Sie unser Programm auch online unter www.vhs-weingarten.de Blättern Sie doch übers Wochenende digital und seien Sie ab kommender Woche mit dabei!

Selbstverständlich starten nicht alle Kurse zum gleichen Zeitpunkt, sodass je nach Angebot auch ein späterer Einstieg möglich ist. Regelmäßig finden zudem verschiedene Themen- und Vortragsabende statt, die ersten am Dienstag, 12. März, in Kooperation mit dem ACE zum Thema Elektromobilität und am Dienstag, 19. März, in Kooperation mit dem Alamannenmuseum eine Museumsführung inklusive Lesung mit dem Titel „Alemannisches Land: Zeugnisse einer großen Epoche“.

Text: Jürgen Alexander Bader
Bild: VHS

Freie Restplätze zum Semesterstart

Wir haben noch wenige freie Restplätze in unseren Entspannungskursen zum Semesterstart am 26. Februar – jetzt schnell anmelden!

Yoga zur Entspannung – Hatha Yoga (Y3012-021) ab 27. Februar, 16.15 bis 17.15 Uhr – Es werden Körperübungen (Asana) mit geführten Atemübungen (Pranayama), sowie Übungen zur Beobachtung und geführter Meditation erlernt. Der Kurs ist für Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnisse geeignet.

Bewegung und Meditation mit Qi Gong und Yoga (Y3014-051) ab 28. Februar, 19.15 bis 20.15 Uhr – Generell wird Meditation mit Ruhe und Konzentration erlebt. Bewegung wird mit Aktivität und Konzentration gesehen. Langsame, bewusste, fließende Bewegungen fördern die Ruhe und die Konzentration, einen ruhigen Atemfluss und bauen die innere Ruhe zu einer Stärke auf. Bei längerer Übungspraxis können einfache und fließende Bewegun-

gen eine Harmonie zwischen Geist und Körper entwickeln sowie Verspannungen und Blockaden auflösen.

Qi-Akupressur der Vier Jahreszeiten Frühling (Y3014-051) ab 29. Februar, 19.15 bis 20.15 Uhr – Akupressur ist eine alte chinesische Heilkunst, bei der man mit den Fingern bestimmte Punkte auf der Hautoberfläche drückt, um die Selbstheilungskräfte des Körpers und des Immunsystems anzuregen. Die harmonischen und fließenden Bewegungen führen dabei zu Ruhe und Entspannung.

Text: Bianca Scherer

Nachmittagsvortrag „Der zerbrochne Krug“

Wenn Sie sich an einem Freitagnachmittag einfach einmal mit ein bisschen Literatur auseinandersetzen möchten, empfehlen wir Ihnen unseren Vortrag am 1. März zum Thema Heinrich von Kleist „Der zerbrochne Krug“. Im Mittelpunkt des anderthalbstündigen

Vortrags steht die Biographie Heinrich von Kleists (1777-1811) sowie sein bekanntestes Werk, die Komödie „Der zerbrochne Krug“. Ausgehend von den Personencharakterisierungen soll dabei eine Interpretation des berühmten Werkes erfolgen.

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0751 / 560 353-13 zur Verfügung.

Text: Stefanie Lindel

Starker Rücken – weniger Schmerzen!

Stärken Sie jetzt Ihren Rücken und beugen Sie so effektiv Rückenbeschwerden vor!

Gesunder Rücken (Y3031-011) ab 28. Februar, 19.05 bis 20.05 Uhr – Neben der Schulung einer natürlichen und gesunden Haltung und Bewegung, stellen insbesondere der Einsatz komplexer funktioneller Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen die Schwerpunkte des Kurses dar. Spielerische und abwechslungsreiche Körperwahrnehmungsübungen, sensomotorische Elemente, Mobilisation, Lockerungen, Entspannungsübungen sowie Informationen rund um Haltung und Rücken

tragen dem ganzheitlichen Aspekt eines Rückentrainings Rechnung. Bei alledem stehen der Abbau von Bewegungsmangel, die Vermittlung von Freude an der Bewegung sowie die Entwicklung eines aktiven und gesunden Lebensstils im Vordergrund.

Rückenfit (Y3031-041) ab 29. Februar, 19 bis 20 Uhr – Gemeinsam wollen wir unseren Rücken stärken und dabei lernen, wie die Haltung verbessert werden kann. Zudem werden in jeder

Stunde Ansätze zur Rückenentspannung praktiziert. Der Rückenfitkurs mit Wirbelsäulengymnastik hilft uns, die Beweglichkeit und Koordination zu verbessern, was zu einer besseren Körperwahrnehmung führt. Am Ende steht das Ziel, auch im Alltag einen rückenfreundlichen und wirbelsäulenschonenden Bewegungsablauf zu erlernen.

Text: Bianca Scherer

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.
Bild: VHS

JUGEND UND FAMILIE



FAMILIENTREFF WEINGARTEN

TANDEM PLUS

Einladung zum offenen Treff für Alleinerziehende und Eltern in Patchwork-Familien.

TANDEM PLUS bietet Dir die Möglichkeit, Dich mit anderen betroffenen Müttern und Vätern bei einem kleinen Frühstück im Haus der Familie in Weingarten zu treffen. Der Kontakt zu Eltern in ähnlicher Lebenssituation ist hilfreich, um sich Informationen zu holen, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Begleitet wird die Gruppe durch zwei erfahrene pädagogische Fachkräfte, die Dir mit Rat und Tat zur Seite stehen bei allen Fragen rund um den Familienalltag.

Du kannst jederzeit zur Gruppe dazukommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei.

Du suchst Kontakt und willst Dich mit anderen Müttern und Vätern rund um die Themen Kinder, Erziehung und Alltag austauschen? Dann komm ins Haus der Familie in der Liebfrauenstraße 24. Wir treffen uns dort freitags von 9.30 bis

11.30 Uhr im Familientreff im Dachgeschoss. Dort gibt es auch ein Spielzimmer für Kinder.

TANDEM PLUS ist ein familienunterstützendes Angebot des Landkreises Ravensburg. Die Stadt Weingarten stellt die Räumlichkeiten im Haus der Familie für das Angebot zur Verfügung.

Du kannst während der Treffen auch telefonisch mit den Leiterinnen der Gruppe, Susanne Baur und Carola Schmachtl, Kontakt aufnehmen, wenn du Fragen hast. Telefon: 0751 / 56 815 733. Oder du meldest dich unter familientreff-tandem-wgt@gmx.de.

Text: Carola Schmachtl

HAUS DER FAMILIE

Schnupperkurs Capoeira

Entdecken Sie die Grundbewegungen von Capoeira sowie einfache Elemente der Akrobatik bei Capoeira União! Diese brasilianische Kampfkunst vereint Kampf, Musik, Fitness, Akrobatik und Kultur.

Kommen Sie vorbei und probieren Sie es aus – egal ob Sie neun Jahre alt oder 99 Jahre jung sind!

Capoeira ist eine Kunstform, ein Spiel, eine Gemeinschaft, ein Lebensstil und eine Lebensphilosophie. Es trainiert Körper und Geist und bietet sowohl schweißtreibende als auch schwerelose und leichtfüßige Momente.

Termine: 14., 21. und 28. März, jeweils um 18.30 Uhr.

Sind Sie neugierig geworden? Melden Sie sich zur Teilnahme an unter soneca.pagb@gmail.com.

Text: Raphael Buchmann

SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Wochen 9 und 10 vom 26. Februar bis 8. März.

Montag, 26. Februar

13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Telefon 0751 / 45 217); 14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner; 14 Uhr Kegeln im Gasthaus Bären

Dienstag, 27. Februar

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; 14 Uhr Holzschnitzen; 14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit; 16 Uhr TV-Sportler

Mittwoch, 28. Februar

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Pensionäre Finanzamt; 15 Uhr Mühlbachchor unter neuer Leitung; 15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung

Donnerstag, 29. Februar

14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern

Freitag, 1. März

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel;

15 Uhr Folkloretanz (Tänze aus aller Welt); ab 16 Uhr Unterstützung im digitalen Bereich mit Tobias Ederer

Montag, 4. März

13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Telefon 0751 / 45 217); 14 Uhr Geselligkeit und Tanz; 14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa

Dienstag, 5. März

14 Uhr Volksliedersingen; 14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen; 16 Uhr TV-Sportler

Mittwoch, 6. März

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren

Donnerstag, 7. März

14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern

Freitag, 8. März

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel;

Das Haus ist immer von Montag bis Freitag ab 14 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

TWS senkt Gaspreis

Grundversorgung wird ab 1. April günstiger – Entlastung trotz höherer Mehrwertsteuer, gestiegenem CO₂-Preis und Erhöhung bei den Netzentgelten.

Gas wird günstiger bei der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS): Der Lokalversorger senkt zum 1. April seinen Arbeitspreis in der Grundversorgung um 4,65 Cent pro Kilowattstunde inklusive aller Abgaben und Steuern. Damit liegen die Preise nun auch deutlich unterhalb der staatlichen Gaspreisbremse von 12 Cent pro Kilowattstunde, die zum Jahresende 2023 ausgelaufen ist. Robert Sommer, Bereichsleiter Markt bei der TWS, erklärt: „Die Lage am Beschaffungsmarkt hat sich etwas beruhigt. Wir können

Gas wieder günstiger einkaufen, auch wenn das Preisniveau immer noch spürbar über dem der Vorkrisenjahre liegt.“

Durch die geringeren Beschaffungskosten sei es der TWS möglich, ihren Arbeitspreis in der Grundversorgung zu senken, obwohl Mehrwertsteuer, CO₂-Preis und Netzentgelte steigen. Ab 1. April 2024 gilt nämlich wieder der ursprüngliche Mehrwertsteuersatz von 19 statt 7 Prozent. Und der CO₂-Preis hat sich schon zum Jahreswechsel von 30 auf 45 Euro pro Tonne erhöht. Die

Kundinnen und Kunden der TWS in der Gas-Grundversorgung heizen CO₂-neutral. Da die Klimaneutralität durch einen Emissionsausgleich erreicht wird, zahlt der Lokalversorger dennoch den CO₂-Preis für das Produkt. Die TWS gehört zu den ersten Gas-Grundversorgern in der Region, die ihre Preise senken.

Langfristige Einkaufsstrategie schützt vor Preisspitzen

Die TWS kauft Gas langfristig in Tranchen ein, teilweise bis zu drei Jahre im Voraus. Das schützt Kundinnen und

Kunden vor starken Preissprüngen. „Durch diese Strategie haben wir unsere Verbraucherinnen und Verbraucher auch in den beiden vergangenen Jahren unter dem Durchschnittspreis beliefern können“, sagt Robert Sommer. „Die Beschaffungspreise am Markt hatten sich 2022 und 2023 teilweise verzehnfacht, der Preisanstieg für unsere Kundinnen und Kunden lag deutlich darunter.“

Text: Brigitte Schäfer

DIES UND DAS

ORTSGRUPPE B90/DIE GRÜNEN

Mobilität im Schussental – Einblick in die Planungen

Der Ortsverband Bündnis 90/ Die Grünen Weingarten-Baienfurt-Baindt lädt ein zur Veranstaltung „Zukunft des ÖPNV im Mittleren Schussental“ am 28. Februar ab 19.30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten.

Ziel des geplanten ÖPNV-Konzepts des Gemeindeverbands Mittleres Schussental (GMS) ist es, den ÖPNV zukunftssicher zu machen und durch Verbesserungen in Linienführung und Taktung einen Beitrag zu leisten zur stärkeren Nutzung des ÖPNV und damit zur Reduzierung der CO₂-Emissionen im Verkehr, wie es der Klimamobilitätsplan des GMS vorsieht. Dazu sollen die bisher privatwirtschaftlich organisierten Stadtbusse in eine gemeinwirtschaftliche Struk-

tur übergeführt werden. Der ÖPNV soll dann von den beteiligten Kommunen Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baindt gestaltet und finanziert werden. Das erfordert deshalb eine enge Absprache und Zusammenarbeit auf dem Hintergrund der Frage, wieviel Geld die einzelnen Kommunen in den neuen ÖPNV zu dessen Stabilisierung und Verbesserung stecken wollen und können. Wie kann das Geld effektiv eingesetzt werden, um

mehr Menschen zum Umstieg auf den ÖPNV zu motivieren? Welche Veränderungen vor allem in den Linienführungen und der Taktung sind geplant oder wären sinnvoll?

Die Planung wird vorgestellt von einem Vertreter des Gemeindeverbands. Neben der Information gibt es Raum für Fragen und Diskussion.

Text: Claus Keßel

Amphibienwanderung am Kreuzberg- und Schwanenweiher

Aufgrund der milden und feuchten Witterung haben die Amphibien dieses Jahr überraschend früh ihre Wanderung zu den Laichgewässern begonnen. Aus den vergangenen Jahren wissen wir, dass es am Schwanen- und Kreuzbergweiher nach wie vor gute Bestände an Erdkröten gibt.

Diese müssen dabei aber leider Straßen überqueren, wo sie Gefahr laufen, überfahren zu werden. Aus diesem Grunde kontrollieren wir jeden Abend insbesondere die Reutebühl- und die Schönisweilerstraße, sammeln die Tiere von der Straße auf und tragen sie in Richtung Kreuzbergweiher. Unterstützt werden wir bei der Amphibienschutzaktion dankenswerterweise von der Stadtverwaltung sowie dem Bauhof, die Hin-

weis- sowie Tempo-20-Schilder aufgestellt haben. Darüber freuen sich nicht nur die Tiere, sondern auch die Helfer. Unsere Schutzaktionen werden über eine WhatsApp-Gruppe koordiniert. Damit stimmen wir uns ab, wer wann an welcher Stelle kontrolliert, so sind aber auch Mitteilungen möglich, wenn Unterstützung oder Ablösung benötigt wird. Wer Interesse hat, bei unseren Maßnahmen mitzumachen, kann sich

gerne melden (nabu-weingarten.aktiv@web.de oder telefonisch 0151 / 27 125 252, Jürgen Sonnenmoser).

Wir treffen auch immer wieder auf Familien, die mit Eimer und Handschuhen bewaffnet ebenfalls die Tiere von der Straße aufheben. Klasse! Diese können sich ebenfalls bei uns melden und uns ihre Sammelergebnisse mitteilen.



Text und Bild: Jürgen Sonnenmoser

CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN

Lesung: Widerstand im Nationalsozialismus

Ludwig Zimmermann (Mochenwangen) liest am 27. Februar um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17/1, aus seinem Buch „Das katholische Oberschwaben im Nationalsozialismus“. Der Eintritt ist frei.

Schon der Untertitel „Zwischen Begeisterung, Anpassung und Widerstand“ zeigt, dass der Regionalhistoriker Ludwig Zimmermann in seinem gewichtigen Werk „Das katholische Oberschwaben im Nationalsozialismus“ dem Thema „Widerstand“ einen breiten Raum einräumt. Auch wenn sich das katholische Oberschwaben insgesamt gesehen 1933 erschreckend schnell der braunen Ideologie ergeben

hat, gab es doch auch auf den verschiedensten Ebenen mutige und risikoreiche Widerstandsbewegungen, so bei den kirchentreuen Jugendverbänden, einzelnen Kirchenvertretern wie Bischof Johannes Baptista Sproll, kommunistischen Arbeiterverbänden, Vertretern der katholischen Zentrumspartei oder auch bei einzelnen Personen wie Bürgermeister oder Gemeinderäten. Zimmermanns umfangreiche Recher-

che hebt manch unbekanntes Detail über die Verfolgung des Widerstands vieler unbekannter Einzelpersonen ins Licht, die ihren unerschrockenen Einsatz mit KZ-Haft, dem Ende ihrer Karriere oder der bürgerlichen Existenz, der Gesundheit oder mit dem Tod bezahlten.

Text: CJB

Bild: Bundesarchiv



VORTRAG

Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen

„Unterwegs mit leichtem Gepäck – Versöhnt mit der Vergangenheit leben“: Vortrag mit Dr. Elke Holler aus Stockach



Unterwegs mit leichtem Gepäck ist ein weit verbreiteter persönlicher Wunsch für unser Leben. Bei vielen Anforderungen und Druck von außen wäre es gut, wenn wir mit uns selbst im Reinen und unbeschwert unsere Lebenswege gehen könnten. Unsere Referentin zeigt Wege auf, sich mit den Umständen der eigenen Biografie auszusöhnen und Ballast abzulegen.

Dr. Elke Holler ist Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe und brennt auch nach 25 Jahren noch für die Arbeit im Kreißsaal. Weil das Leben kompliziert sein kann, hat sie Weiterbildungen in Palliativmedizin und Seelsorge absolviert. Vieles davon fließt in ihre Arbeit als Referentin mit ein. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Nach Stationen in Mecklenburg-Vorpommern und dem Rheinland lebt sie jetzt in Stockach.

Freitag, 8. März, 19.30 bis 22 Uhr

Eintritt ohne Essen und Getränke: 10 Euro, mit der Möglichkeit, in der Pause Getränke und Snacks zu kaufen

Samstag, 9. März, 9 bis 11.15 Uhr

Eintritt inklusive Frühstücksbuffet: 20 Euro

im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37-39, 88250 Weingarten.

Info & Anmeldung:

FFF.rv@web.de oder 07529 / 24 09 (Fr. Stiller) oder 0751 / 33 434 (Fr. Egenrieder)

Anmeldeschluss: 6. März

Frühstückstreffen für Frauen sind konfessionell unabhängige Treffen und bieten die Möglichkeit, zu Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen.

Text: Miriam Geiser

Bild: privat

Unterhalt bei Trennung / Scheidung

Was steht mir zu, was muss ich zahlen?

Für den Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV) stellt ein erfahrener Ravensburger Fachanwalt für Familienrecht und Mediator zunächst wichtige Grundsätze des Unterhaltsrechts für Kinder vor: Bedürftigkeit, Einkommensermittlung des Verpflichteten und der Unterhaltshöhe, Auskunftspflichten, Selbstbehalt, Mehr- und Sonderbedarf, Unterhaltsvorschuss, Dauer der Unterhaltsverpflichtung, Abänderung, Besonderheiten ab Volljährigkeit, Ausbildung und Studium. Bei der nichtehelicher Lebensgemeinschaft („Partnerschaft“) besteht während

dieser und nach Beendigung keine Unterhaltspflicht der Partner untereinander, wenn sie keine gemeinsamen Kinder haben. Bei Eheleuten ist zwischen Trennungs- und nachehelichem Unterhalt zu unterscheiden. Hier ist von Bedeutung: Unterhaltsvoraussetzungen, Auskunftspflichten, Berechnung und Höhe des Einkommens, Selbstbehalt, Verpflichtung zur Erwerbstätigkeit, Änderungsmöglichkeiten, Dauer der Zahlungsverpflichtung. Ferner gibt der Referent rechtliche Hinweise, praktische Tipps und beantwortet Fragen.

Mittwoch, 27. März, 19 Uhr

Ort: Ravensburg, Seestr. 44 (Caritas); Eingang und Parkplatz: Gebäuderückseite Römerstraße

Über eine kleine Spende freuen wir uns. Anmeldung (ist ratsam): Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV), Kontaktstelle Ravensburg, Oberschwaben, Bodensee. Tel. 0170 / 54 84 542 (Herr Ernst), E-Mail: Ravensburg@isuv.de

Text: Manfred Ernst

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Großes Interesse am Forum „Migration.Integration.Gestalten!“

„Integration und Teilhabe finden vor Ort statt – und sie brauchen gute Netzwerke“. So lässt sich das Fazit des eintägigen Forums „Migration.Integration.Gestalten!“ zusammenfassen, zu dem das Landratsamt Ravensburg am 2. Februar an die PH Weingarten eingeladen hatte.

Ziel war es, die unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure der Integrationsarbeit zusammenzubringen und die Zukunftsaufgabe „Integration“ gemeinsam zu gestalten.

Über 160 Personen aus dem gesamten Landkreis waren der Einladung gefolgt. Neben vielen hauptamtlichen Akteurinnen und Akteuren der Integrationsarbeit und Ehrenamtlichen waren auch die Landtagsabgeordnete Petra Krebs und Raimund Haser sowie mehrere Kreistags- und Gemeinderatsmitglieder zugegen.

Zu Beginn der Veranstaltung stand ein Impulsvortrag von Frau Prof. Dr. Birgit Glorius von der Technischen Universität Chemnitz zum Thema „Wie kann Integration im ländlichen Raum gelingen?“ Sie stellte die Ergebnisse einer Studie in acht ländlichen Landkreisen in vier Bundesländern vor. Wesentliche Handlungsempfehlungen waren dabei insbesondere:

- die Bedeutung der Schaffung lokaler Begegnungsorte,
- die Vielfalt als Bestandteil lokaler Erzählungen sichtbar zu machen sowie
- gesellschaftliche Potenziale zu nutzen, in dem beispielsweise Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber an Integrationsnetzwerken beteiligt werden.

In mehreren thematischen Workshops sowie bei einem Markt der Möglichkeiten bestand im weiteren

Verlauf der Veranstaltung die Möglichkeit, Anregungen für die Gestaltung der Integrationsarbeit vor Ort zu bekommen.

Das abschließende Podiumsgespräch unterstrich, dass die Themen Migration und Integration als gemeinsame Daueraufgabe gedacht werden sollten, die uns als Gesellschaft aber auch die Akteurinnen und Akteure des öffentlichen Lebens begleitet. Dem Thema gut funktionierender Netzwerke kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu.

In einem nächsten Schritt sollen nun gute landkreisweite Strukturen für die Integrationsnetzwerke geschaffen werden.

Die Veranstaltung wurde unterstützt durch das Förderprogramm „Land.Zuhause.Zukunft – Gestaltung von migrationsbedingter Vielfalt in ländlichen Räumen“ der Robert Bosch Stiftung GmbH in Kooperation mit der Universität Hildesheim.

Text: Susanne Birk

Bild: Landkreis Ravensburg



Podiumsdiskussion auf dem Forum Migration.Integration.Gestalten!

MUSIKSCHULE RAVENSBURG

Hereinspaziert und ausprobiert!

Die Musikschule Ravensburg e. V. veranstaltet am Samstag, den 2. März, von 10 bis 13.30 Uhr im Vorfeld zum Schulhalbjahresbeginn am 1. April einen Informationstag.

Der Infotag startet mit einem Kinderkonzert um 10 Uhr im Konzerthaus Ravensburg. Der Eintritt dazu ist frei und bedarf keiner Anmeldung.

Beim Ausprobieren der Instrumente ab 11.15 Uhr finden Sie gemeinsam mit ihrem Kind und den Lehrkräften vielleicht schon die passende Antwort darauf, welches Instrument das richtige ist. Unser Team aus Lehrkräften und Verwaltung steht Ihnen dabei für alle Fragen zur Verfügung.

Die Instrumentenberatung findet an folgenden Orten statt:

- Hauptgebäude, Friedhofstraße 2
- Zweigstelle Realschule (Wilhelmsschule), Wilhelmstraße 7
- Realschule Wilhelmstraße 5, Orchesterproberaum (3. Stock)

Musizieren, alleine oder in Gruppen – wie Familie, Schule, Kirche oder Verein – ob Klassik oder Pop, ob Groß oder Klein, hierfür bildet die Musikschule aus.

Unter der kommunalen Trägerschaft der Städte Ravensburg und Weingarten, des Landkreises Ravensburg sowie

der Gemeinden Baienfurt, Baidt, Berg, Bodnegg, Fronreute, Grünkraut, Horgenzell, Schlier, Waldburg, Wilhelmsdorf, Wolfegg und Wolpertswende hat sich die Musikschule Ravensburg e. V. die intensive und umfassende musikalische Förderung junger Menschen in den oben genannten Städten und Gemeinden zur Aufgabe und zum Ziel gemacht.

Das Angebot an der Musikschule Ravensburg e. V. umfasst beginnend mit den Gruppen „MusikSpatzen 1 und 2“ (18 Monate bis 3 Jahre und 3 bis 4 Jahre) über die „Musikalische Früherziehung“ (4 bis 6 Jahre) und die Blockflöten bis hin zu allen Streich- und Blasinstrumenten, Klavier, Perkussion, klassische Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Harfe, Akkordeon (in Kooperation) sowie klassischer & Rock-Pop Gesang.

Hereinspaziert und ausprobiert! Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Text: Harald Hepner

GMS mit neuer Website

Das Mittlere Schussental wurde in Schuss gebracht: Der Gemeindeverband, zu dem neben Weingarten die Stadt Ravensburg sowie Baienfurt, Baidt und Berg gehören, präsentiert seinen überarbeiteten Internetauftritt.



Durch ein modernes Design erstrahlt die neue Website des Gemeindeverbandes Mittleres Schussental (GMS) in neuem Glanz. Alle Informationen zu aktuellen Projekten und Zukunftsvisionen des Gemeindeverbandes finden Sie auf www.gmschussental.de.

Schauen Sie gerne vorbei und fiebern gemeinsam mit dem Mittleren Schussental dem Landesturnfest im Mai entgegen!

Text: Oksana Hart
Logo: GMS

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Tag der Archive

Kreisarchiv Ravensburg gibt Einblick in sein Archivmagazin

Das Kreisarchiv Ravensburg nimmt auch in diesem Jahr wieder am bundesweiten Tag der Archive teil. Am Sonntag, 3. März, von 13 bis 17 Uhr, erhalten Interessierte in der Sauterleutestraße 11 in Weingarten spannende Einblicke in einen Ort, der sonst vielen verschlossen bleibt.

Es gibt ein vielfältiges Programm, das sich auch für einen kleinen Familienausflug eignet. Um 14 Uhr können kleine und große Forschende bei einer Mitmachführung eine Akte auf ihrem Weg durchs Archiv – von der Restau-

rierungswerkstatt bis zu ihrem endgültigen Platz im Magazin – begleiten. Dabei können auch alle selbst Finger-spitzengefühl und Lesekunst beweisen. Alle anderen können um 15.30 Uhr das Archivmagazin mit Archivleiter Ulrich Kees erkunden und sich dabei besondere Archivalien anschauen.

In der Schreibwerkstatt können Besuchende die alte Schrift lesen lernen und mit Tinte und Feder selbst eine historische Postkarte beschreiben. Außerdem wird eine kleine Archivalienschau zum diesjährigen Motto „Essen und Trin-

ken“ zu sehen sein. Ebenso zeigen wir einen Ausschnitt aus dem neuen archi-
vpädagogischen Modul des Kreisarchivs. In diesem geht es um die Veränderungen in der Landwirtschaft und um das vielzitierte „Höfesterben“. Vor dem Hintergrund der aktuellen Bauernproteste kann dieses Thema sicherlich eine Grundlage für spannende Diskussionen sein.

Text: Sebastian Mayer
Bild: Landkreis Ravensburg



Flaschen im Kreisarchiv

DEUTSCHES ROTES KREUZ KREISVERBAND RAVENSBURG E.V.

Die Rotkreuzdose: Kleine Dose, große Hilfe

Wenn der Rettungsdienst kommt, stellt er viele, oft lebenswichtige Fragen – aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Wenn in dem Moment keine Angehörigen vor Ort sind, kann es kritisch werden. Abhilfe schafft hier die Rotkreuzdose, die alle wichtigen Informationen für Notlagen bereithält.

Die Dose beinhaltet ein Datenblatt, auf dem man schon im Vorfeld seine Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne und auch die Kontaktdaten des Hausarztes oder Pflegedienstes notiert. Ebenfalls können Hinweise zu einer Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht oder Notfallkontaktdaten hinzugefügt werden. Durch Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank wird dem Helfer signalisiert, dass wichtige Informationen schon im Vorfeld zusammengetragen wurden. Da der Kühlschrank in jeder Wohneinheit problemlos zu finden ist, wird dort die Dose aufbewahrt. Datenblatt und Aufkleber können bei Bedarf nachgedruckt beziehungsweise nachbestellt werden.

Für die Idee der Rotkreuzdose gibt es viele Namen, der Grundgedanke ist jedoch immer derselbe. Unkompliziert sollen Helfern in Notsituationen Informationen über einen Menschen zur Verfügung gestellt werden. Die Idee, die ursprünglich aus Großbritannien stammt und dort tausendfach Anwendung findet, ist so einfach und doch genial. Der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. greift den Ansatz in Kooperation mit dem Kreissenorenrat Ravensburg e.V. sowie dem Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg auf, um die Bürgerinnen und Bürger in der Notfallvorsorge zu unterstützen.

Ausgegeben werden die Rotkreuzdosen zum Preis von 4,50 Euro beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V. vormittags in der DRK-Geschäftsstelle, Ulmer Straße 95 in Ravensburg. Man muss keinen Termin zur Abholung ausmachen. Mit dem Erlös unterstützt man zugleich das Projekt „DRK-Glücksbringer“. Dieses Projekt erfüllt sterbenden Menschen in der Region einen letzten Herzenswunsch.

Weitere Informationen erhalten Sie über info@drk-rv.de und unter Tel: 0751 / 56 061-0.



Die Rotkreuzdose im Kühlschrank versorgt Angehörige und den Rettungsdienst wichtigen Informationen.

Auf Glücks-Mission

DRK-Glücksbringer erfüllen schwer Kranken einen (letzten) Wunsch



Die DRK-Glücksbringer helfen immer dann freiwillig und kostenlos, wenn Menschen lebenslimitierend erkrankt sind und ein Herzenswunsch ohne fremde Hilfe nicht zu ermöglichen ist.

„Noch einmal etwas ganz Besonderes erleben“, das ist wohl der Wunsch vieler Menschen, die unter gesundheitlichen, körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen leiden. Die DRK-Glücksbringer helfen immer dann, wenn Menschen lebenslimitierend erkrankt sind und ein Herzenswunsch ohne fremde Hilfe nicht zu ermöglichen ist. Denn häufig sind es kleine Wünsche, die am Lebensende wirklich wichtig werden. Gemeinsam wertvolle Zeit verbringen, sich an Erlebtes erinnern und noch einmal glücklich sein.

Der Kreisverband Ravensburg e.V. macht dies Menschen, die im Altkreis Ravensburg wohnen, kostenfrei möglich. Ob es ein Tagesausflug in die Basilika, zum Fußballturnier, Konzertbesuch oder eine Bootstour auf dem Bodensee sein soll, wir werden da ein, um diesen Wunsch in die Tat mit unsere freiwilligen Helfer:innen umzusetzen.

Angehörige sollen an diesen Fahrten, abhängig von den Platzressourcen im Auto, ebenfalls teilnehmen können. Die Kosten im Rahmen einer Fahrt mit „Glücksbringer“ wie beispielsweise Verpflegung des Wünschenden, seiner Angehörigen sowie der Begleitpersonen, Eintrittskarten, Fahrtkosten werden vollumfänglich durch den DRK-Kreisverband aus Spendengeldern übernommen.

Sollten Sie für sich oder für Ihre Angehörigen einen Wunsch erfüllt sehen möchten, dann melden sie sich bei beim DRK.

Kontakt:

DRK- Kreisverband Ravensburg e.V.

Telefon: 0751 / 560 610

E- Mail: gluecksbringer@rotkreuz-ravensburg.de

Texte: Gerhard Krays

Bilder: DRK

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM (LAZBW)

Baumschneide-Seminartag

Am Samstag, 2. März, findet von 9 bis 16 Uhr im Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf ein Seminar rund ums Thema Baumschnitt statt. Die Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung und Lehrgangunterlagen beträgt 60 Euro.

Im März ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet das LAZBW auch in diesem Jahr ein Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen an. Inhalte sind der fachgerechte Erziehungschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände. Dass die Theorie nicht zu kurz kommen darf, das erfahren die Teilnehmenden zur Einführung vormittags: Was bedeuten Wachstums- und Schnittgesetze für den erfolgreichen Obstbau? Wie pflanzt man richtig einen Jungbaum?

Nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis lernen die Teilnehmenden die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen,

an Obstbaumhochstämmen sowie an Obstbaum-Neupflanzungen kennen. Zusätzlich vermittelt der Kurs Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Am Beispiel der Obstpflanzungen entlang des Atzenberger Wegs wird verdeutlicht, welche Bedeutung der Streuobstbau für den Erhalt des Landschaftsbilds und den Schutz der Umwelt einnimmt.

Angeleitet werden die Teilnehmenden von dem erfahrenen Obstbauprofi, Alexander Ego. Eine Online-Anmeldung ist bis zum 24. Februar erforderlich unter www.lazbw.de.

Text: Margarete Hecht

RETTUNGSDIENST

Neue Regionalleitstelle Bodensee-Oberschwaben

Zum Jahresbeginn ist die neue Trägervereinbarung für die Integrierte Leitstelle (ILS) der Region Bodensee-Oberschwaben in Kraft getreten. Ausgestattet mit modernster Technik werden an den Standorten in Weingarten, Friedrichshafen und Sigmaringen jährlich 220.000 Einsätze abgearbeitet.

Durch die vollständige Zusammenführung der bisherigen Leitstellen Bodensee und Oberschwaben zur Integrierten Leitstelle Bodensee-Oberschwaben (ILS) entsteht eine der größten Leitstellen in Baden-Württemberg. Die ILS ist in den drei Landkreisen zuständig für die gesamte Notrufannahme (112), Alarmierung, Einsatzabwicklung und Dokumentation aller Einsätze der Feuerwehren, der Hilfsorganisationen sowie des THW in der Region Bodensee-Oberschwaben.

Landrat Harald Sievers, Landrätin Stefanie Bürkle und Landrat Luca Wilhelm Prayon freuen sich über die neue Regionalleitstelle: „Die Bürgerinnen und Bürger der Region erhalten durch die ILS Bodensee-Oberschwaben kreisübergreifende Hilfe über die europaweite Notrufnummer 112.“ Großschadenslagen, Unwetter, Krankentransport und Rettungsdienst machten nicht an der Landkreisgrenze halt. Ausgestattet mit modernster Technik werden von der Leitstelle an den Standorten in Weingarten, Friedrichshafen und Sigmaringen jährlich rund 220.000 Einsätze im

Bereich Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport und Bevölkerungsschutz abgearbeitet. Durch die technische Vernetzung der drei ehemaligen Kreisleitstellen entsteht ein stabiles, geo-redundantes Führungssystem. Die Standorte unterstützen sich technisch und personell untereinander. Die Vereinbarung sieht eine permanente personelle Besetzung des Standorts Weingarten vor. Friedrichshafen ist täglich von frühmorgens bis spätabends besetzt, teilweise auch nachts. Sigmaringen dient als Ausbildungsstandort sowie als Führungsstandort für den Landkreis Sigmaringen bei Flächenlagen wie Sturm oder Hochwasser.

Träger sind die Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis sowie die DRK Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH. Die Trägervereinbarung für die Regionalleitstelle Bodensee-Oberschwaben hat eine Laufzeit von zunächst zehn Jahren, mit Verlängerungsoption.

Text: Susanne Birk

Vortrag über Arbeit des EU-Parlaments

Auftakt zur Kampagne zur Europawahl der überparteilichen Europa-Union Bodenseekreis: Am 29. Februar hält Prof. Dr. Georg Jochum einen Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Braucht es das noch oder kann das weg? Reformvorstellungen der EU und was sie in der Praxis bedeuten“.

2024 stehen am 9. Juni mit der Kommunal- und Europawahl gleich zwei wichtige Wahlen an. Damit sich die Bürgerinnen und Bürger ein besseres Bild über die Bedeutung der Arbeit des Europäischen Parlaments machen können und um proeuropäischen Parteien

eine überparteiliche Plattform zu bieten, bringt sich die Europa-Union Bodenseekreis mit einer Wahlkampagne vor Ort ein. Die Auftaktveranstaltung findet am Donnerstag, den 29. Februar, ab 19 Uhr in der VHS Friedrichshafen (Charlottenstraße 12/2, 88045 Fried-

richshafen) statt und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist kostenfrei.

Text: Redaktion

LANDSCHAFTSERHALTUNGSVERBAND LANDKREIS RAVENSBURG E.V.

Blühkampagne geht ins sechste Jahr

Bereits zum sechsten Mal läutet der Landkreis die Gartensaison mit der Mitmachkampagne „Blühender Landkreis Ravensburg“ ein.

Auch dieses Jahr haben Bürgerinnen und Bürger des Landkreises die Möglichkeit, für Vielfalt in ihren Beeten und auch auf dem Teller zu sorgen. Denn dieses Jahr stehen historische und regionale Gemüsesorten des Sortendetektivs Patrick Kaiser aus Tettngang im Fokus. Wie gewohnt wird das Saatangebot durch heimische Blühmischungen ergänzt.

Das Saatgut kann unter Angabe der Firma wie gewohnt kostenlos bestellt werden. Am Ende der Bestellphase steht die Frage: Welches Unternehmen oder welche Institution generiert die größte Blühfläche? Die feierliche Siegerehrung der Unternehmen findet auf der diesjährigen Landesgartenschau in Wangen statt.

„Viele Vorträge und Veranstaltungen runden unsere Mitmachkampagne ab. Neben dem Saatgut gibt es dieses Jahr auch kostenlose Nistkästen zu bestellen. Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, empfiehlt sich deshalb unser Newsletter“, so Markus Thiel, Leiter des Sachgebiets Naturschutz und Landschaftspflege beim Landratsamt Ravensburg.

Für dieses Jahr hat sich das Organisationsteam einen ganz besonderen Auftakt ausgedacht: Am 12. März wird es einen Live-Stream direkt aus einem Kuhstall geben, zu Gast auf dem Milchhof Fleck in Aichstetten, um passend zur angebotenen Gemüsemischung die Verbindung zur Landwirtschaft und dem Arterhalt zu beleuchten.

Das Saatgut kann ab sofort kostenlos unter www.bluehender-landkreis.org bezogen werden und wird Mitte März in einer großen landkreisweiten Aktion verpackt und versendet. Das Team des Blühenden Landkreises freut sich, wenn Sie wieder mit dabei sind und Ihren Garten und Gemüsebeet in ein Blütenmeer verwandeln.

Text: Tobias Hornung



Schweizer Rezept
Zubereitungszeit: 30 Minuten

Rosenkohltopf

Zutaten für 4 Personen

800 g Rosenkohl, 2 Schalotten, 2 Knoblauchzehen, 2 EL Olivenöl

200 g Speck, gewürfelt, 150 g Gorgonzola, 1 Birne

500 ml Gemüsebrühe, 200 ml Sahne, 1 TL Salz, etwas Pfeffer

2 Msp. gemahlene Muskatnuss, 1 EL Wacholderbeeren

3 Pimentkörner, 2 Lorbeerblätter

Zubereitung

Rosenkohl putzen und halbieren. Birne schälen und würfeln. Öl in tiefem Topf erhitzen. Speck darin anbraten. Schalotten und Knoblauch schälen, würfeln und ebenfalls im Öl andünsten. Rosenkohl zufügen und bei reduzierter Hitze etwa vier Minuten mitdünsten. Den Käse grob zerbröseln und mit den restlichen Zutaten zum Rosenkohl geben. Alles etwa 15 Minuten bei leichter Hitze köcheln lassen. Gelegentlich umrühren. Lorbeerblätter, Piment- und Wacholderbeeren entfernen, abschmecken und heiß servieren. Wer es etwas sämiger mag, kann mit in Wasser aufgelöster Speisestärke den Kohl leicht andicken. Lecker dazu: kross gebratene Speckstreifen und Baguette. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE 755U32U1

DU FINDEST MICH IM TIERHEIM



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND
E.V.

www.tierheime-helfen.de

Ist Ihr Personalausweis oder
Ihr Reisepass noch gültig???

MIETGESUCHE

Student sucht kleine Whg in Weingarten Oberstadt 450€, ab 01.03.24. Nichtraucher keine Haustiere. Balkon, Fahrradstellplatz wäre schön. Gerne erledigen von Kleinstreparaturen, Gartenarbeit und Einkäufe. 0176 / 31062910

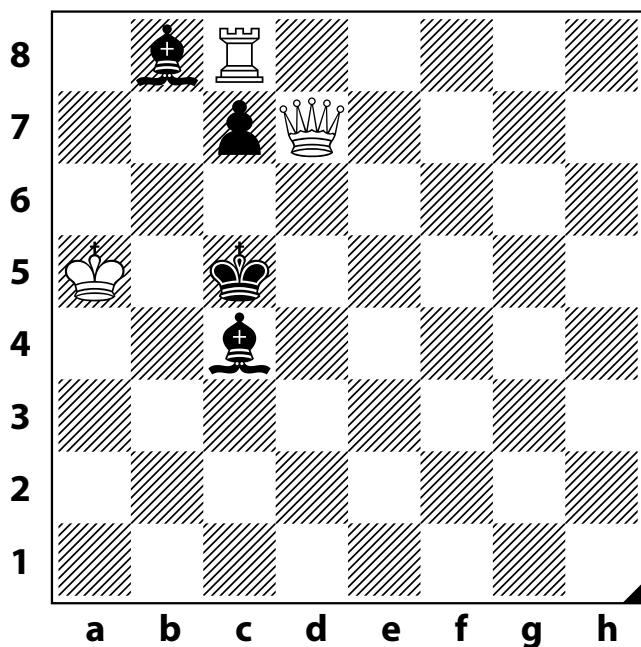
Wegen einer Eigenbedarfskündigung

suche ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Wohnung in Weingarten und Umgebung bis 950€ WM mit Balkon oder Terrasse. Ich arbeite bei der Stadt Weingarten (37 Jahre/ m/ NR/ keine Haustiere). manuel.lorch@gmail.com - 0162/9355422

ZU VERSCHENKEN

SCHLAFZIMMER-Schleifack komplett (B: 180x200, Sch: 200x180)

5-teilig, gut erhalten, zur Abholung in 88250 Wgt.
Info: ☎ 01520 2155076



Problem Nr. SH 1022

Auch im Schach: eine „Zwickmühle“

R. Asplund, Tidskrift för Schack 1957

Kontrolle:

Weiß (3) Ka5, Dd7, Tc8

Schwarz (4) Kc5, Lb8, c4, Bc7

Weiß beginnt und setzt in zwei Zügen matt.

Wenn Lösende schon einmal ausprobieren, was Schwarz, wäre er jetzt statt Weiß am Zug, so alles unternehmen könnte, finden diese womöglich rasch 1...La7 2.Txc7 matt; 1...c6 2.Txc6 matt. Aber was ist mit Zügen des anderen Läufers auf c4?

Lösung: Mit dem weißen Turm auf der c-Linie gibt es auf Züge des schwarzen Läufers c4 in der Tat keine Matt-Fortsetzung. Auch wenn sich Lösende nur schwerer Herzens von dem möglichen Mattstellungen mit Tc7 bzw. Tc6 trennen – es hilft nichts: Der Turm muss in die d-Linie 1.Td8! Zugzwang! Jetzt ist der Lc4 in eine fatale Zwickmühle geraten: Er muss potenzielle Damenmatts auf b5 und d5 gleichzeitig gedeckt halten: zieht er irgendwohin, funktionslos zwangsläufig eines der beiden Matts, für Züge des anderen Läufers oder der Bauern kommt es mit dem Turm auf b8 zu anderen Matts als mit demselben auf c8: 1...La7 2.Dxc7 matt; 1...c6 (blockiert dort seinen König) 2.Dd4 matt. Statt Turm-

MIETANGEBOTE

Neu renovierte 5 Zimmer Doppelhaushälfte
In Unterankenreute zum 1.5.2024 zu vermieten 125 m² Wohnfläche
680 m² Grundstück Kaltmiete 1550 € Nähere Infos unter: lemmy10@t-online.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte und engagierte

Auszubildende zur Bürokauffrau (m/w/d)

und

Auszubildende als Steuerfachangestellte (m/w/d)

für unser Unternehmen.

Wir bieten dir eine fundierte Ausbildung in einem dynamischen Arbeitsumfeld sowie die Möglichkeit, eigenverantwortlich zu arbeiten und dich persönlich weiterzuentwickeln.

Schick uns deine Bewerbung per E-Mail an info@stb-strobel.de oder bewirb dich per Post. Wir freuen uns Dich kennenzulernen.



Strobel & Sorg

PartGmbH
Steuerberatungsgesellschaft

in Kooperation mit
Rechtsanwälte Volz ■ Angelstorf
Manok ■ Lehmann & Partner mbB

Hähnlehofstraße 22
88250 Weingarten
T 07 51 3 61 65-0
F 07 51 3 61 65-50
info@stb-strobel.de
www.stb-strobel.de/jobs

Walser_Kübel_Haußmann

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
www.wkh-rv.de

**„Noch keinen Ausbildungsplatz?“
„Sichere Branche wünschenswert?“**

Zum Herbst 2024 bieten wir einen:

**„Ausbildungsplatz zum
Steuerfachangestellten (m/w/d)“**

Wenn es Sie reizt, eigenverantwortlich und selbstständig unsere Teams qualifiziert und engagiert zu verstärken, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige schriftliche oder elektronische Bewerbung.

Walser_Kübel_Haußmann GbR

Johannes Linder, Goetheplatz 7, 88214 Ravensburg
johannes.linder@wkh-rv.de, www.wkh-rv.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.

IBAN: DE 93 3705 0198 0000
0440 40

oder www.care.de



Einscannen und einfach
über PayPal spenden.



**MENSCHEN-
RECHTE
SCHÜTZEN.
JETZT
SPENDEN.**



Spendenkonto:
DE23 3702 0500 0008 0901 00



Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne
bezüglich
Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der
Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de



Druck + Verlag
WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

PflegeHilfe⁺

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause



Stundenweise Haushaltshilfe **24** Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
 kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!

Ab 1. März sind wir wieder für Sie da

und präsentieren unser neues, frisches Pflanzen-Sortiment für Ihren Garten und Balkon.

Bitte Termin vormerken:
FrühlingsLust
 Sa, 23.03.2024 | 9.00 - 17.00 Uhr

Gartenbaumschule Müller
 Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK)
 88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de | pflanzen@garten-mueller.de
 Öffnungszeiten: **Mo-Fr** 8.30 - 18.00 Uhr, **Mi** geschlossen, **Sa** 8.30 - 14.00 Uhr



Überfüllte Flüchtlingslager. Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter:
caritas-international.de

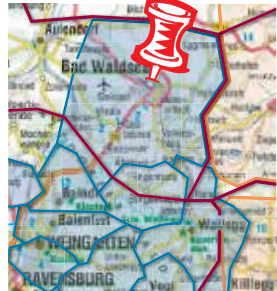


caritas international
 DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

NEU ab Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag: Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare (Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
 07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

VERANSTALTUNGEN

Du möchtest einen Tag **Urlaub**, und dabei ganz gezielte, leicht umsetzbare Übungen für die **Innere Stärke, Beweglichkeit und fürs Wohlbefinden** erlernen? Dann erlebe einen **„Wohlfühltag für alle Sinne“**

Tagesworkshop, 09.03.2024, 9.30 – 17.00 Uhr
 „Hotel Gerbe“ Friedrichshafen/Ailingen

Mehr Infos und Anmeldung: **Sigrun Kienle-Hohwy**
Vorträge und Workshops, Massagen
 Innere Stärke - Beweglichkeit - Wohlbefinden
 Mobil: 01601535214, s.kienle@mailbox.org
www.sigrun-wellnessandmove.de




Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

STELLENANGEBOTE

Wir, die Spezialisten für Entwicklung & Produktion von hochwertigen Maschinen zur Schokoladenverarbeitung, suchen Verstärkung für unser Team:



Elektriker / Elektroniker Mechatroniker (m/w/d)

(Minijob, Teil- oder Vollzeit)

Ihr Aufgaben:
 - Aufbau, Montage & Anschluss von Komponenten, Maschinen & Anlagen
 - Erstellung und Pflege von Schaltplanunterlagen
 - Programmierung von SPS- und Visualisierungssystemen

Wir bieten:
 - Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem angenehmem Arbeitsumfeld mit flexibler Arbeitszeit

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
 LCM Schokoladenmaschinen GmbH, Schlierer Str. 61, 88287 Grünkraut
 Tel. 0751/295935-20 oder E-Mail an markus.wiedenmann@lcm.de



Jetzt mitmachen - www.augenlichtretter.de

Foto: CBM

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESUNDHEIT



Therapiepraxis Physio M7

Die **Therapiepraxen Physio S7 & Physio M7** in Weingarten starten mit Verstärkung in Form von zwei neuen Therapeuten ins neue Jahr. Dadurch hat vor allem die Therapiepraxis Physio M7 in der Maybachstraße 7 in Weingarten wieder mehr Kapazitäten für Ihre Behandlung, unter anderem auch für Hausbesuche im Umkreis.

Termine zur Physiotherapie können Sie telefonisch unter 0751/5574976 (Physio M7) oder unter 0751/56931010 (Physio S7) vereinbaren, alternativ auch per Mail an info@physio-m7.de oder info@physio-s7.de

Außerdem finden Sie weitere Behandlungsmöglichkeiten sowie unsere Therapeuten auf folgender Website: www.physio-s7.de.

Ihre **Therapiepraxen Physio S7 & Physio M7**



WOHLWENDER


Baugeschäft GmbH
 Familienbetrieb seit 1940

Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Gewerbe- und Wohnimmobilien

- **Bauleiter** mit Erfahrung in Aufmaß, Abrechnung- und Bauleitung
- **Maschinist bzw. Baggerfahrer** mit FS-KL CE
- **Kranführer**
- **Lagerist** auf 538,- € Basis

Fleischwangen, Tel. 07505/95740,
 E-Mail: simone@wohlwender.de

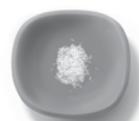
Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



christoffel blindenmission
 gemeinsam mehr erreichen

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
 treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Weniger ist leer.



Mitglied der **act Alliance** **Brot für die Welt**

**Kundenbetreuer Hausnotruf (m/w/d)
in Weingarten gesucht (Teilzeitanstellung)**



Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Durchführung von Hausnotrufanschlüssen (Vertragsabschluss, Aufstellung und Einweisung)
- Einfache Technische Wartung an den Notrufgeräten
- Dokumentation
- Einfache Bürotätigkeiten im Hausnotruf

Malteser Hilfsdienst gmbH

**Bezirksgeschäftsstelle
Gottlieb-Daimler-Str. 5
78467 Konstanz
Telefon (07531) 8104-31
Frau Raupp
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de**



Malteser
...weil Nähe zählt.

stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der mehr als 26.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für verschiedene Bereiche:

Geschäftsbereich II (Bürgermeister):

- **Koordinator/in klimaneutrale Stadtverwaltung** (m/w/d)

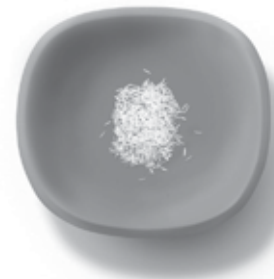
Baubetriebshof:

- **Mitarbeiter/in Tiefbau** (m/w/d)
- **Facharbeiter/in Gartenbau** (m/w/d)

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

Werben mit Erfolg



Bei Vetter gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Elektroniker (m/w/d) Automatisierungstechnik
Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 42930

Sie sorgen für die Instandhaltung und Optimierung technischer Anlagen mit Steuerungssystemen sowie elektrotechnischer Gebäudeinstallationen.

(Junior) MBR-Designer (m/w/d)
Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 42956

Sie arbeiten an Digitalisierungsprojekten, verantworten nach der Einarbeitung erste Arbeitspakete und unterstützen unsere Fachbereiche bei der Prozessoptimierung.

Teamleiter (m/w/d) Automatisierte Optische Kontrolle
Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43168

Sie bringen Ihr Know-how ein und fördern die Entwicklung unserer Mitarbeitenden, setzen pharmazeutische Standards um und stellen deren Einhaltung sicher.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an: +49 751 3700 6322

Rely on us.



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

DU HAST MITTWOCHS ZEIT

DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!
in Weingarten

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Südfinder

Gezielte Werbung - vernünftige Preise

BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN



**SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.**

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43 T 07 51. 5 99 30
88255 Baienfurt F 07 51. 4 42 00 www.kuechen-teufel.de

SA. 2. MÄRZ 2024
HAUSMESSE
9 - 16 UHR



müller+jehle GmbH | Am Tobel 12 | 88263 Horgenzell | www.mueller-jehle.de

Herzliche Einladung
zu Kaffee, Kuchen und einem Glas Aperol.

+ **EINE SICHERE HAUSTÜR**
Komfort erhöhen und vor Einbruch schützen

+ **ENERGIESPARENDE FENSTER**
Fenster wechseln, Klima schützen und Heizkosten sparen

+ **BERATUNGSTERMIN AUSSERHALB DER HAUSMESSE**
Falls Sie keine Zeit haben, jetzt persönlichen Termin vereinbaren:
Telefon: 07504 /97 04 10 | info@mueller-jehle.de

ab **15%**
BAFA
ZUSCHUSS

Bauen mit Durchblick

Glas bietet vielfältige Möglichkeiten für das moderne Wohnen (djd). Glas ist ein unverzichtbarer und vielseitiger Werkstoff in der zeitgemäßen Architektur. Groß dimensionierte Scheiben und Schiebetüren lassen den Wohnbereich und den Garten fließend ineinander übergehen, Räume wirken heller und freundlicher. Aber auch für den Innenausbau bietet Glas viele Möglichkeiten - von Treppen und Türen bis zu Duschkabinen oder Möbelstücken. Raumtrenner und Schiebetüren strukturieren den Wohnbereich und schaffen gleichzeitig ein Gefühl der Offenheit. Ganzglasduschen wiederum verbinden barrierefreien Komfort mit einem hohen Maß an Hygiene. Die hochwertigen Konstruktionen werten das Wellnessbad optisch auf und sind dabei langlebig sowie pflegeleicht. Weitere Ideen für die eigene Planung finden sich etwa unter www.uniglas.de oder bei Fachbetrieben vor Ort.

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse Tore & Antriebe

Freitag, 1. März von 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 2. März von 10:00 - 17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren



Kipptorstraße 1 - 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0



+++ TOPANGEBOT +++
Vereinbaren Sie Ihren Besichtigungstermin!

88326 AULENDORF, Parkstraße – Wohnen am Stadtpark
Verkauf von attraktiven Eigentumswohnungen

2-Zimmer-Wohnung (EG) | 68 m² | 259.900,- EUR

4-Zimmer-Wohnung (OG) | 105 m² | 399.900,- EUR



Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Str. 10 · 71332 Waiblingen
Tel. 07151 / 70735-0 · info@brutschin-gmbh.de · www.brutschin-gmbh.de

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?




Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de



— EnBW

Weingarten sichert ganz entspannt den Strompreis*

Bis zu
24 Monate
Strompreis-
garantie*

-  Zuverlässiger Energieversorger
-  Attraktiver Preis
-  Strom aus 100% erneuerbaren Energien



Ihr Kundenservice:
0721 72586-001

(Mo–Fr von 8–18 Uhr, Sa von 8–14 Uhr)

Sichern Sie sich jetzt unsere Strompreisgarantie und finden hier ganz entspannt Ihren passenden Tarif:
www.enbw.com/strom/stromanbieter-weingarten

* Brutto-Preisgarantie: Eine Preisänderung während der Geltungsdauer der Preisgarantie (gerechnet ab Lieferbeginn) ist ausgeschlossen. Ausnahme: Es handelt sich um die Kostenweitergabe aufgrund der Verwendung eines intelligenten Messsystems. 24 Monate extralange Strompreisgarantie werden beim Produkt „Planbar und Sicher Privatstrom“ angeboten.



Beim grünen, möglichst klimaneutralen Bauen spielt der Werkstoff Kupfer in vielen Anwendungen der Hausinstallation eine Schlüsselrolle.

Foto: DJD/Deutsches Kupferinstitut/shutterstock

Beständig, nachhaltig und wartungsfreundlich

In der Hausinstallation hat sich der Werkstoff Kupfer seit langer Zeit bewährt

(djd). Wer den Bau eines Eigenheims oder die nachhaltige Modernisierung der Bestandsimmobilie plant, sollte nicht nur nach den günstigsten Lösungen schießen. Die Hausinstallation etwa muss für viele Jahre halten und wartungsfreundlich sein. Zudem legen viele Hausbesitzer auch aus Klimaschutzgründen Wert auf Nachhaltigkeit. Kupfer ist deshalb der Klassiker für die Installation im Haus und trägt durch sein breites Einsatzspektrum in allen Bereichen der Hausinstallation dazu bei, Ressourcen zu schonen und Gebäude „grün“ zu machen. Für seinen Einsatz spricht auch die Kompatibilität von Rohren, Formteilen und weiteren Materialien mit dem Gütezeichen der Gütegemeinschaft Kupferrohr. Unter www.guete-kupferrohr.de gibt es dazu mehr Informationen. Zudem ist Kupfer fast uneingeschränkt recycelbar.

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE



Garten- und Landschaftsbau
Qualität, die man sehen kann

Wir suchen Dich!
Ab sofort Mitarbeiter gesucht.
Gerne auch Quereinsteiger mit Erfahrung in der Baubranche (m/w/d)

Wir bieten
... ein gutes Betriebsklima in einem eingespielten und erfahrenen Team,
... geregelte Arbeitszeiten, eine unbefristete Anstellung und faire Bezahlung.

Du solltest haben: Führerschein der Klasse B
Sollten wir Dein Interesse geweckt haben, melde Dich bei uns.

Kirrlöhstraße 18, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 7901, E-Mail: t.karg-karggmbh@outlook.de

Reinigung von Gemeinschaftsräumen in privatem Studentenwohnheim
Wir bieten: € 15,00 pro Stunde auf Minijobbasis, 6 – 8 Stunden 1x im Monat
Wir erwarten: gute Deutschkenntnisse, Zuverlässigkeit
Kontakt Fr. Schellinger: schellinger-gbr@web.de

Gezielt und günstig werben!

REISEN

Schmid Busreisen 2024

| | | |
|-------------------|------------|-----|
| Betz-Modewerke | 26. März: | 45€ |
| Como-Wochenmarkt | 13. April: | 49€ |
| Cannobio-Markttag | 05. Mai: | 49€ |
| Luino-Wochenmarkt | 05. Juni: | 49€ |

Seniorenfahrten - Busfahrt ins Blaue Preis: 26,-€
88213 RV/Oberzell - Tel. 0751/6525094
www.schmidbusreisen.de

KFZ-MARKT

Unfallinstandsetzung
Fahrzeugaackierung
Glasersatz & Reparatur
Mietwagen
El. Achsvermessung
Lackierfreies Ausbeulen
Kunststoffreparatur



Schmidinger AUTOHAUS

www.autohaus-schmidinger.de • info@autohaus-schmidinger.de
88368 Bergatreute • Ravensburger Straße 54 • 07527 - 9212 - 0

WIR heute noch bewerben! SUCHEN

... für namhafte Kunden aus der Region zur Festanstellung
... in Baienfurt
Industriemechaniker (m/w/d)
Lagerist (m/w/d)
... in Altshausen
Dreher/ Fräser (m/w/d)
mehr Stellen auf:
www.ics-personalservice.com



Gartenstraße 14/1 • 88250 Weingarten
0751 768 796 31 • www.ics-personalservice.com

Machen Sie Schlagzeilen!




Ihre Spende hilft uns helfen.



Haben Sie etwas zu feiern und sind wunschlos glücklich? Dann bitten Sie um

Spenden statt Geschenke:

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Spendenaktion für die Alzheimer-Forschung. Bestellen Sie das Spenden-statt-Geschenke-Paket telefonisch unter **0800-200 400 I** oder online alzheimer-forschung.de/anlass.



Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 • 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Unsere Wochenendangebote
gültig vom 22.02. – 24.02.2024

| | |
|--|--------|
| Spanien Zucchini, grün 1 kg | € 1,49 |
| Deutschland Chinakohl 1 kg | € 1,29 |
| Italien Kohlrabi, weiß Stück | € -59 |
| An der Theke: „FamilyPack“ Rinder-Hüfte 100 g | € 2,29 |

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!

FRISCH KOST LADEN
Rosenhäusle

...näher geht's nicht!
Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp Topaz
fest - säuerlich - erfrischend

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot
gültig vom 22.02. – 28.02.2024

Oberstadt Metzger Weingarten:
Schweine - Schnitzel 100 g € 1,49
Hinterschinken 100 g € 1,79

Käsetheke:
Rubachtaler Alt mind. 45% Fett i. Tr. 100 g € 2,79

Dauerhaft günstig:
FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene

Rosenhäusle Gourmet Apfeldirektsaft 3l
Kaufe 4 und zahle 3

Dallmayr Kaffee 500g Pack € 5,99
Ritter Sport Mini je 150g Pack € 1,99

Wenn das Nötigste fehlt.

Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter:
caritas-international.de



caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS